HANDBUCH FÜR USER GAMZ

NOORG 2.0

infraserv
höchst

Element Ihres Erfolgs.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemein 3
2. Organisation 23
3. Objekte 30
4. Teilnehmer 36
5. Sicherheitsdienste 48
6. Alarmgruppen 59
7. Verwaltung
   - 7.1 Warnzonen 62
   - 7.2 Funktionen 66

Allgemeines zur NoOrg 2.0

Zweck des neuen Gesamtsystems

Der Zweck des neuen Gesamtsystems besteht darin, als Nachfolger der bisherigen Notfallorganisationsdatenbank (NoOrg), die Verwaltung und Pflege aller für die Gefahrenabwehrorganisation relevanten Informationen von Gesellschaften, Betrieben, Warnzonen, Gebäuden, Personen und Telekommunikationsprozessen sicherzustellen.

Im Gegensatz zur derzeit eingesetzten Individualprogrammierung handelt es sich bei der neuen Systemumgebung NoOrg 2.0 um eine Standardsoftware mit weiterhin hoher Flexibilität bezüglich individueller Kundenanforderungen. Der Systemwechsel ermöglicht zusätzlich den Umzug von der derzeitigen Oracle Lösung zu einer SQL-Datenbank.

NoOrg 2.0 V1.0 realisiert eine cloudbasierte Daten- und Prozessmanagement Plattform, die in Verbindung mit den vorhandenen DAKS-Servern und dem vorhandenen ELDIS Leitrechnersystem die zentralisierte Datenverwaltung der Notfall-Organisation übernimmt.

Die NoOrg 2.0 V1.0 verwaltet alle Organisationsdaten (Stammdaten) der Industriepark-Organisation in Bezug auf die Alarmkommunikation. Dabei wird browserbasiert mit einer Multi-User-Funktionalität gearbeitet. Bediener (Nutzer) der NoOrg 2.0 im Regelbetrieb sind eingewiesene Administratoren und Operatoren.

Teilnehmer sind alle Personen im weiteren Sinne (also auch stationäre Telefone o.ä.), die mit dem Industriepark Höchst in Verbindung stehen und für die Alarmkommunikation relevant sind.

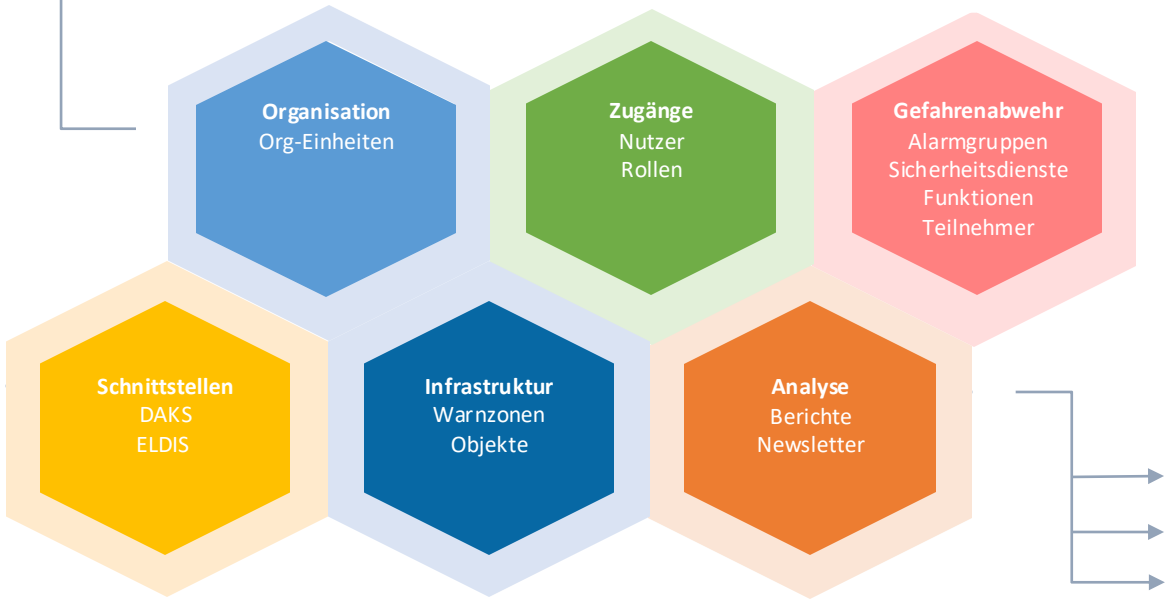
Inbetriebnahme, Einrichtung und Instandhaltung übernehmen geschulte Personen der Gefahrenabwehrmeldezentrale und ausgewählte Personen mit Teilberechtigungen in Zusammenarbeit mit Fachleuten von tetronik und Market Control.

Wabenmodell als Strukturgrundlage

Berechtigungsmanagement
- Nutzer mit Plattformzugang zur NoOrg 2.0
- Berechtigungsverwaltung der Nutzer

Organisationsbezogene (logische) Ebene
- Organisationseinheiten mit hierarchischer Struktur

Alarmkommunikation
- Zusammenschlüsse aus Teilnehmern mit Kommunikationswegen für den Alarmfall
- Sicherheitsdienste
- Org-Einheits- bzw. objektbezogene Funktionen
- Alarmierungsrelevante Teilnehmer mit persönlichen Erreichbarkeiten



Schnittstellen
- DAKSpro V9
- ELDIS III

Analysemöglichkeiten
- Konfiguration von Berichten
- Automatisierter Versand von E-Mail-Newslettern

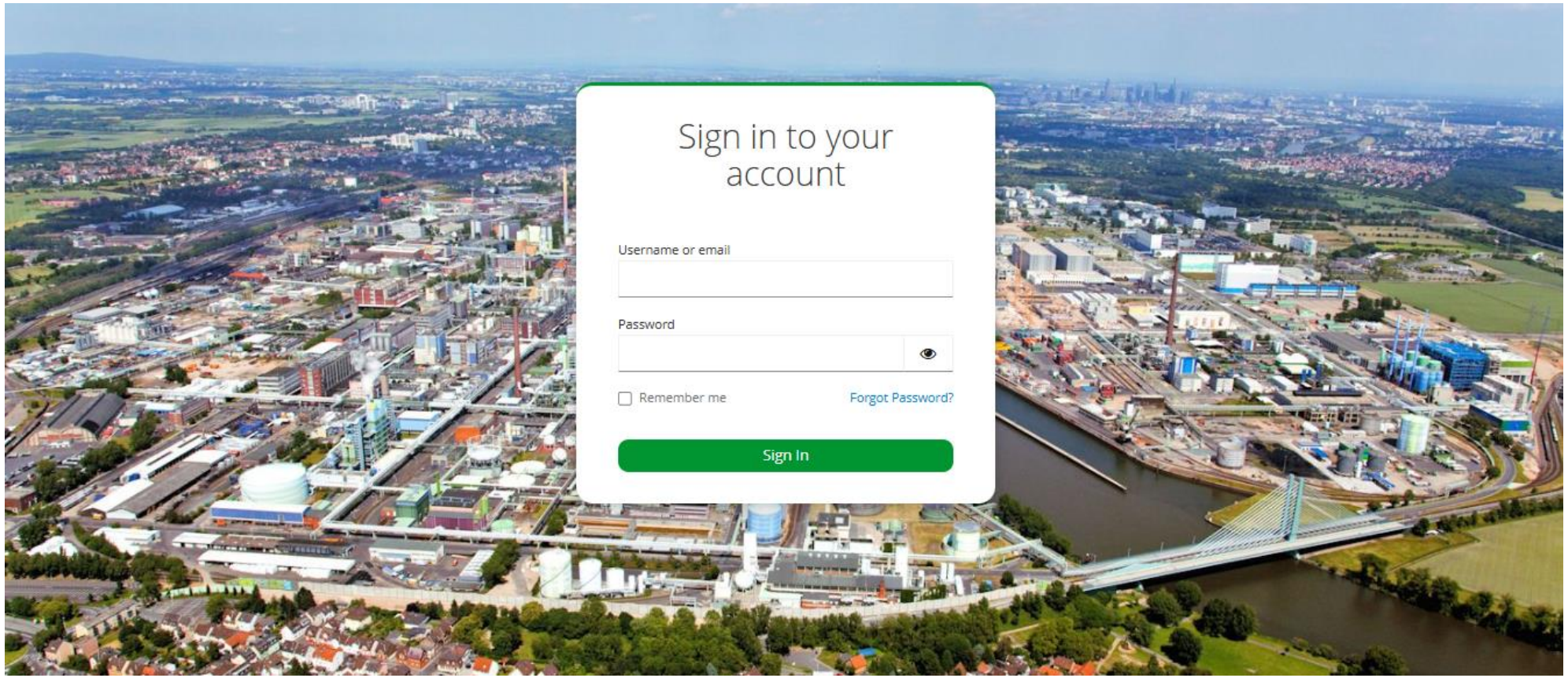
Infrastruktur (physische) Ebene
- Warnzonen mit zugewiesenen Objekten
- Örtlichkeiten mit hierarchischer Struktur (Gebäude, Stockwerke,..)

Bereiche:
- Organisationsbez. Ebene
- Zugänge
- Gefahrenabwehr
- Infrastruktur
- Schnittstellen
- Analyse

Login

Bitte melden Sie sich mit Ihren persönlichen Nutzerdaten über folgenden Link an, um zur NoOrg 2.0 zu gelangen:

https://noorgtest.infraserv.com/

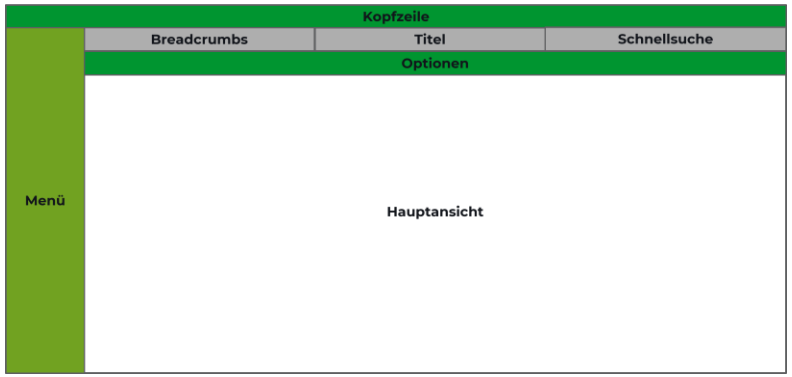


Aufbau der Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche ist auf die CI von Infraserv angepasst und hat folgenden Grundaufbau:

Oben links: Logo Infraserv
Links: Navigationsmenü
Die **erste Ebene** der aufklappbaren Menüpunkte ergibt sich aus den Modulen:

- Organisationseinheiten
- Objekte
- Teilnehmer
- Sicherheitsdienste
- Alarmgruppen
- Verwaltung (für die Module Warnzonen und Funktionen)

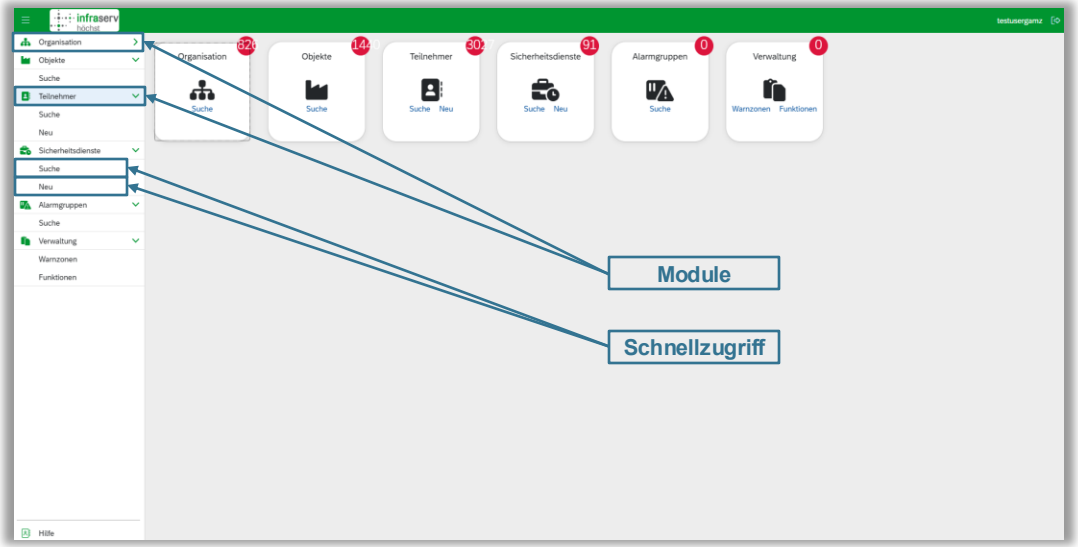


Auf der **zweiten Menüpunkt-Ebene** sind die verfügbaren Aktionen (=Hauptprozesse) je Modul erreichbar:

- Suche
- Neu

Rechts: Hauptnavigationsbereich

Je Modul und Aktion, welche in der Menüleiste angeklickt wurde, ändert sich die Datenausgabe im Hauptbereich der Anwendung.



Navigationstypen

Innerhalb der NoOrg 2.0 Umgebung stehen folgende Bauelemente (Subtasks) zur Verfügung:

- Treeview-Ansicht
- Listenansicht/Tabellenansicht
- Datagrid
- Hinzufügen von Einzelelementen
- Modifizieren von Einzelelementen
- Entfernen von Einzelelementen
- Ansicht von Einzelelementen
- Schnellsuche
- Erweiterte Suche

Für alle Module stehen standardmäßig dieselben Navigationstypen im einheitlichen Look and Feel zur Verfügung. Feinanpassungen und Erweiterungen je Modul sind nach Absprache möglich.

Navigationselemente

Allgemeine Navigationselemente:

Menüpunkte auf-/zuklappen

Detailansicht eines Datensatzes öffnen

Tabelle in die Zwischenablage kopieren

Tabelle exportieren

Schnellsuche

Schnellsuche

Modulstartseite:

Neuanlage eines Datensatzes

Listenansicht

Erweiterte Suche

Konfiguration

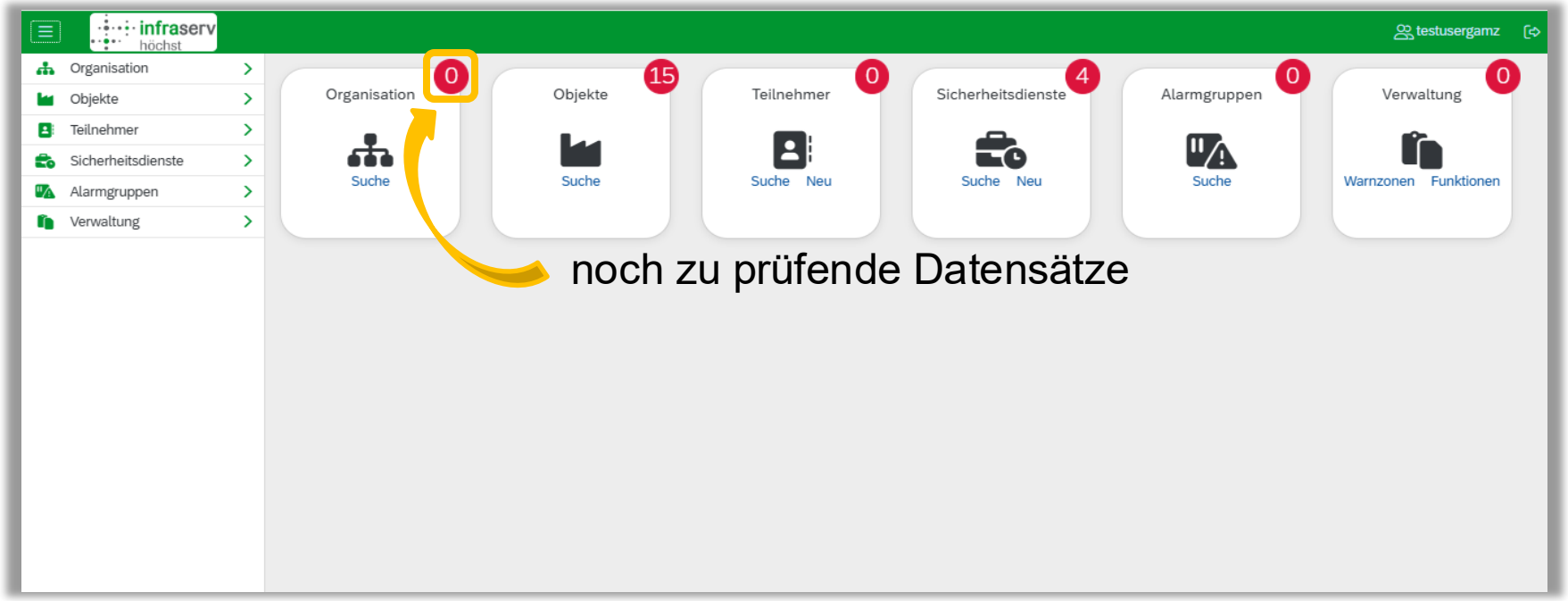
Detailansicht Datensätze:

Datensatz bearbeiten

Datensatz löschen

Startseite der Anwendung

Das Infraserv Höchst-Logo dient als Navigationselement zur Startseite. Die Hauptansicht präsentiert sich in Form einer übersichtlichen Kacheldarstellung, in der Datenpfleger alle ausstehenden Prüfaufgaben ihrer zugeordneten Organisationseinheiten einsehen können.



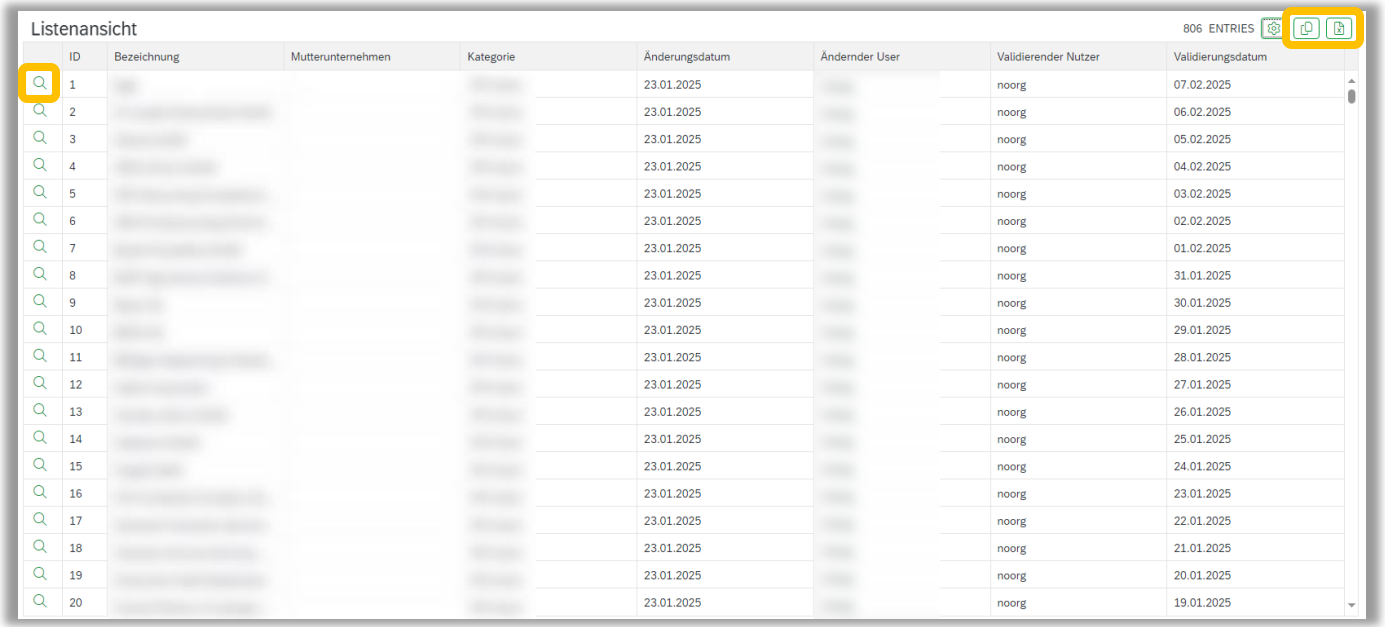
Listenansicht

Über das **„Listen“-Icon** wird eine Listenansicht aller aktiven Einträge des Moduls erstellt.

Das **Excel-Symbol** ( ) über sämtlichen Tabellen bedeutet, dass die Daten als Excel-Datei heruntergeladen und gespeichert werden können.

Das **Kopier-Symbol** ( ) über sämtlichen Tabellen bedeutet, dass die Daten in der Zwischenablage gespeichert werden können.

Über die **Lupe** ( ) am Anfang jeder Zeile kann auf die Detailinformationen des Haupteintrags der Zeile zugegriffen werden.



ID	Bezeichnung	Mutterunternehmen	Kategorie	Änderungsdatum	Ändernder User	Validierender Nutzer	Validierungsdatum
1	[illegible]		[illegible]	23.01.2025	[illegible]	noorg	07.02.2025
2	[illegible]		[illegible]	23.01.2025	[illegible]	noorg	06.02.2025
3	[illegible]		[illegible]	23.01.2025	[illegible]	noorg	05.02.2025
4	[illegible]		[illegible]	23.01.2025	[illegible]	noorg	04.02.2025
5	[illegible]		[illegible]	23.01.2025	[illegible]	noorg	03.02.2025
6	[illegible]		[illegible]	23.01.2025	[illegible]	noorg	02.02.2025
7	[illegible]		[illegible]	23.01.2025	[illegible]	noorg	01.02.2025
8	[illegible]		[illegible]	23.01.2025	[illegible]	noorg	31.01.2025
9	[illegible]		[illegible]	23.01.2025	[illegible]	noorg	30.01.2025
10	[illegible]		[illegible]	23.01.2025	[illegible]	noorg	29.01.2025
11	[illegible]		[illegible]	23.01.2025	[illegible]	noorg	28.01.2025
12	[illegible]		[illegible]	23.01.2025	[illegible]	noorg	27.01.2025
13	[illegible]		[illegible]	23.01.2025	[illegible]	noorg	26.01.2025
14	[illegible]		[illegible]	23.01.2025	[illegible]	noorg	25.01.2025
15	[illegible]		[illegible]	23.01.2025	[illegible]	noorg	24.01.2025
16	[illegible]		[illegible]	23.01.2025	[illegible]	noorg	23.01.2025
17	[illegible]		[illegible]	23.01.2025	[illegible]	noorg	22.01.2025
18	[illegible]		[illegible]	23.01.2025	[illegible]	noorg	21.01.2025
19	[illegible]		[illegible]	23.01.2025	[illegible]	noorg	20.01.2025
20	[illegible]		[illegible]	23.01.2025	[illegible]	noorg	19.01.2025

Die Spaltenbreite lässt sich individuell anpassen. Mit einem Doppelklick passt sich die Spaltenbreite automatisch auf die optimale Größe an.

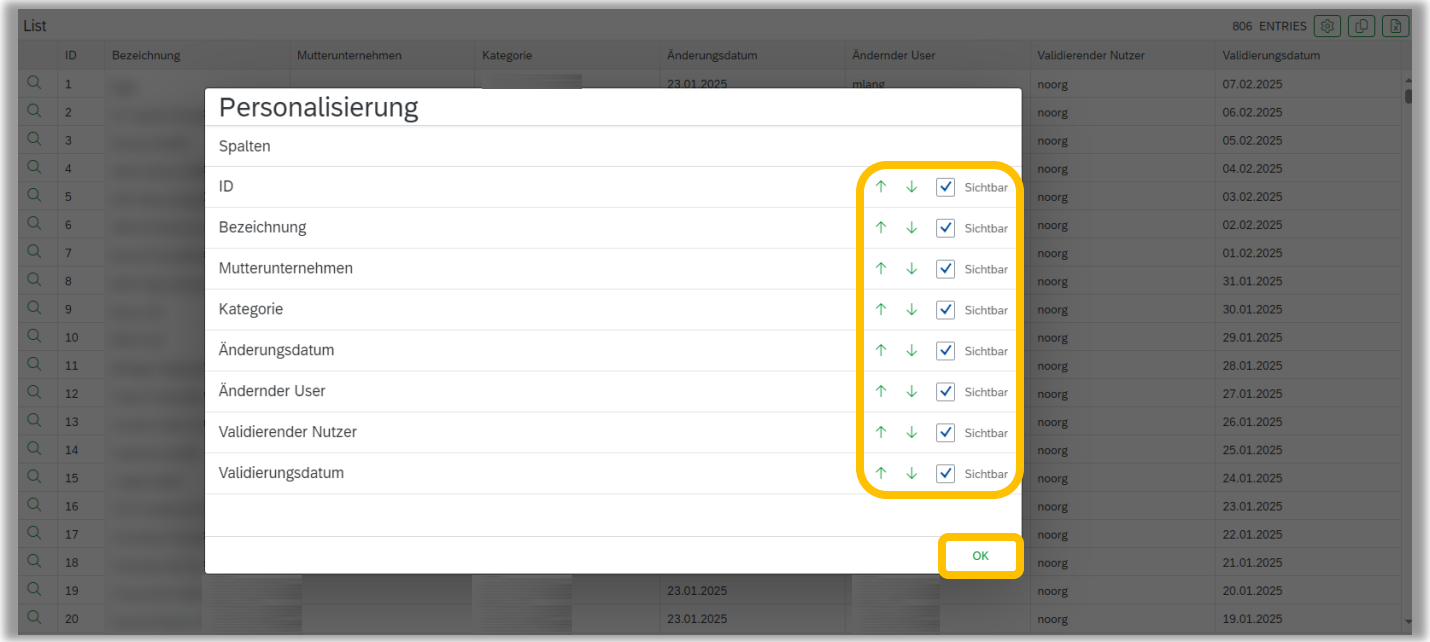
Personalisierung der Listenansicht

Über das **Zahnrad** ( ) lässt sich die Listenansicht individuell anpassen.

Die nach oben und unten zeigenden Pfeile ermöglichen es, die Reihenfolge der Spalten innerhalb der Listenansicht nachhaltig für den eigenen Nutzer zu verändern.

Um eine Spalte aus der Listenansicht zu entfernen, kann das Häkchen vor „Sichtbar“ durch einen Klick entfernt werden.

Über **„OK“** in der unteren rechten Ecke werden die Änderungen gespeichert.

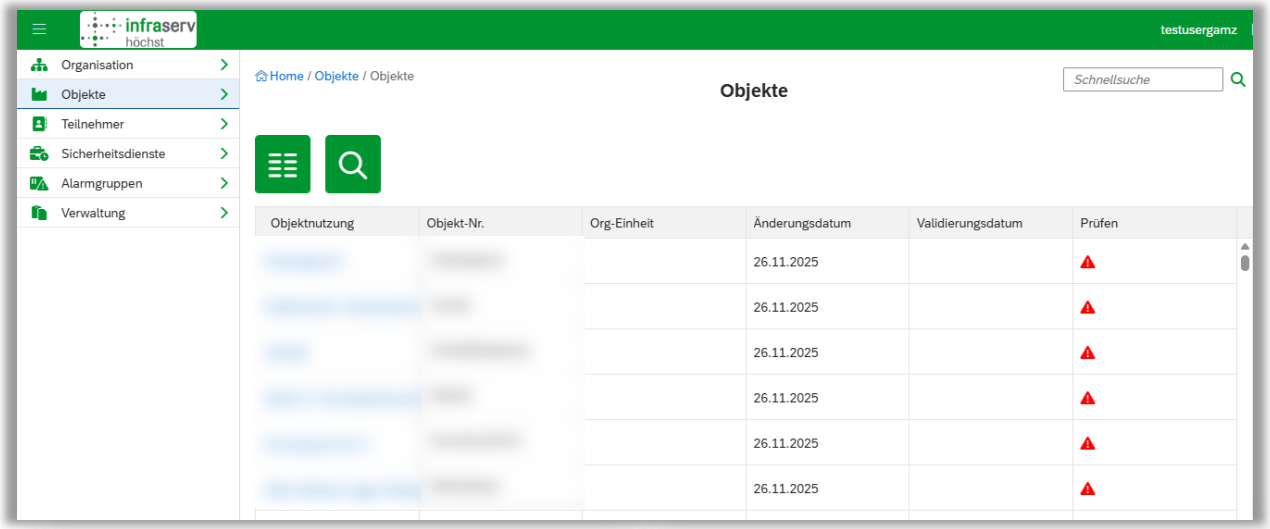


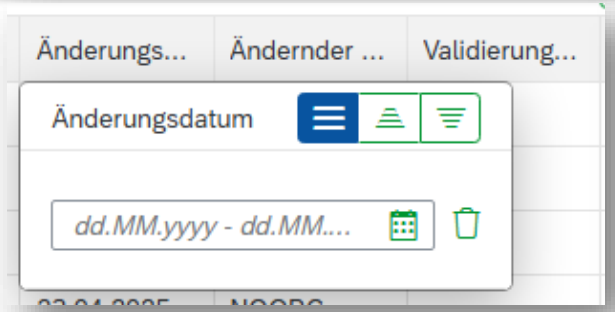
Mit Hilfe von Cookies werden entsprechende Konfigurationen auch nach der Aktualisierung der Seite beibehalten.

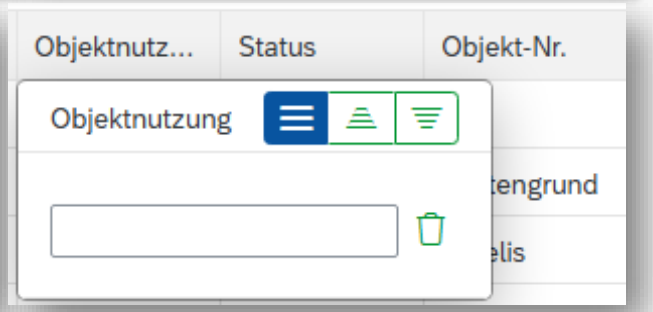
Filterung / Sortierung von Spalten

Die NoOrg 2.0 bietet in jeder Tabellenansicht Möglichkeiten zur Organisation der Daten durch Sortierung und Filterung. Diese Funktionen sind einfach über die Spaltenüberschriften zugänglich:

Je nach Datentyp der Spalte stehen unterschiedliche Sortierungs- und Filteroptionen zur Verfügung.



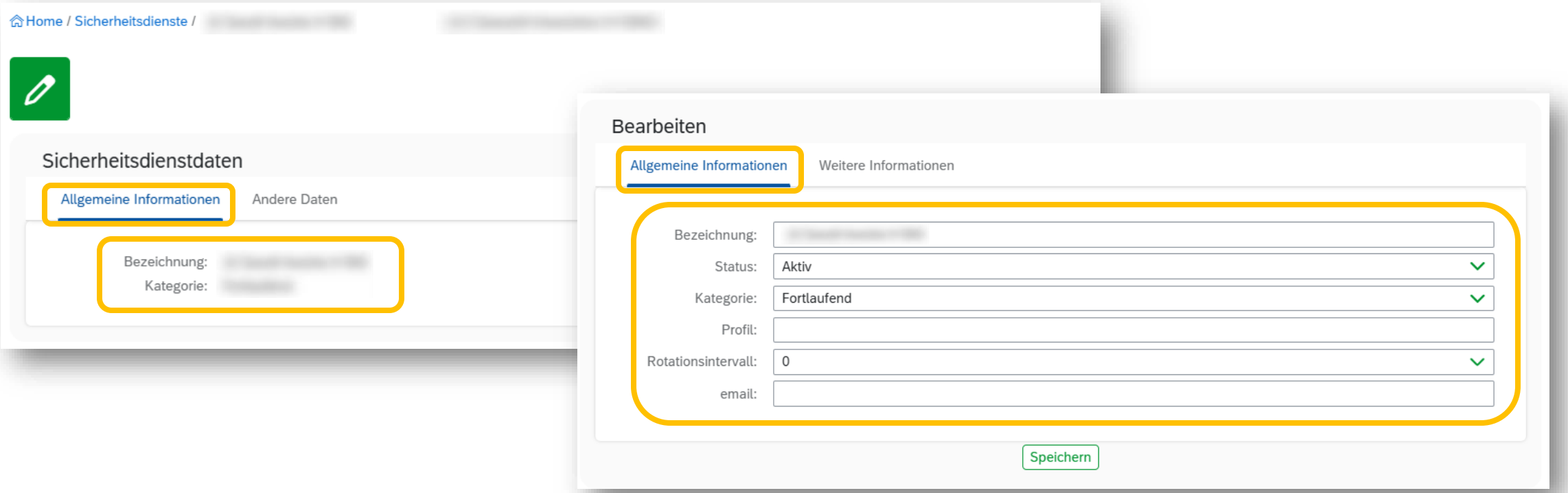




Stammdatenblatt

Innerhalb der **Detailansicht** eines Datensatzes können in der Kopfzeile in verschiedenen Reitern alle Daten eingesehen werden.

Angezeigt werden nur Felder, für die auch Informationen hinterlegt sind.



Validierung von Datensätzen

Die Validierung von Datensätzen ist als Prozess mit drei Mahnstufen implementiert. Mindestens **alle sechs Monate** sind die hinterlegten Datenpfleger dazu aufgerufen, die Vollständigkeit und Korrektheit der Daten zu validieren. Die Freigabe erfolgt über die Bestätigung der Aussage "Ich bestätige, dass alle hinterlegten Daten in diesem Eintrag vollständig und korrekt sind" und mit Auswahl des Buttons "Validieren".

1. Mahnstufe: Wenn im Zeitraum von **180 Tagen** keine Datenvalidierung stattgefunden hat, ist ab dem 181. Tag die erste Mahnstufe erreicht. Die standardmäßig in grau angezeigte Validierungsbox wechselt zu rot und es wird eine erste Erinnerung an die hinterlegte E-Mail-Adresse der zuständigen Datenpfleger, mit der entsprechend freigegebenen Org-Einheit, verschickt.

2. Mahnstufe: Ab **200 Tagen** ohne Validierung ist die zweite Mahnstufe erreicht und es wird eine weitere Erinnerung an den Datenpfleger versandt.

3. Mahnstufe: 210 Tage ohne Validierung bedeuten die dritte Mahnstufe für den zuständigen Datenpfleger. Bei Erreichen der dritten Mahnstufe werden Emails an den Datenpfleger sowie auch an alle Systemadministratoren GAMZ geschickt.

Die erreichte Mahnstufe kann bei Bedarf gleichzeitig als Status des jeweiligen Users hinterlegt werden. Mit dem Userstatus der 3. Mahnstufe könnten dann eingeschränkte Funktionalitäten bis hin zur Inaktivität des Users bewirkt werden, bis dieser seiner Pflicht zur Datenvalidierung nachgekommen ist.

Validierung von Datensätzen

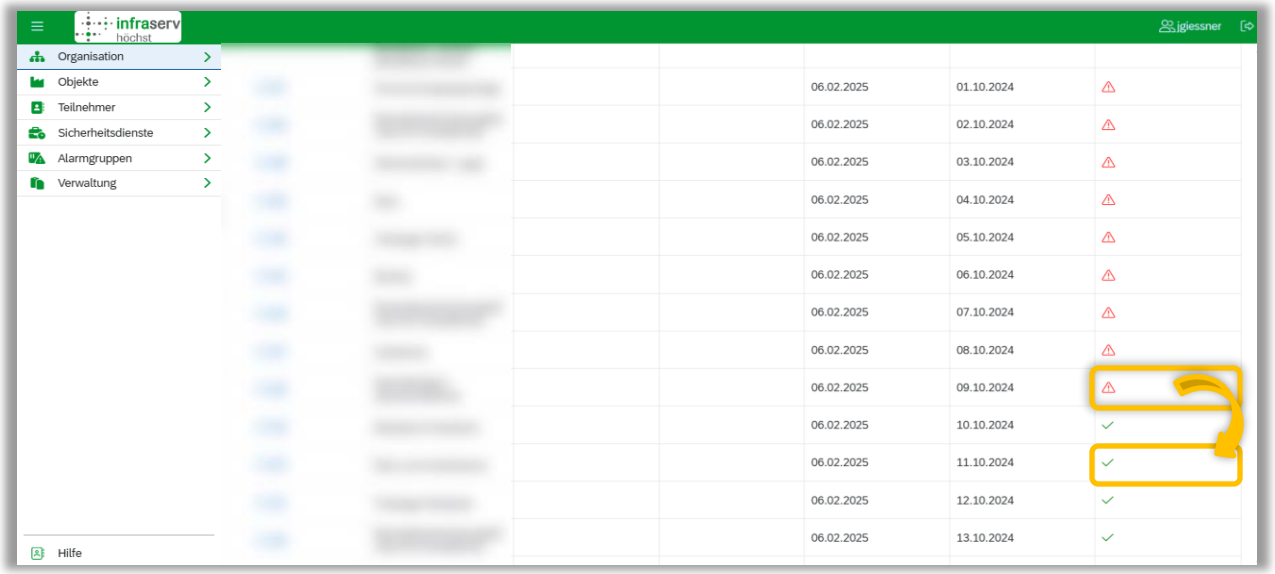
Zu validierende Datensätze werden in Verbindung mit einem **roten Warndreieck** angezeigt.

Die Validierung der Daten erfolgt nach folgenden Kriterien:

1. Überprüfen Sie, ob alle **Pflichtfelder** ordnungsgemäß ausgefüllt sind.
2. Setzen Sie den **Bestätigungshaken** zur Verifizierung der Daten.
3. Klicken Sie auf den "**Validieren**" Button

Der Validierungs-Button ist nur klickbar, wenn:

- Das Bestätigungskreuz gesetzt wurde
- Alle Pflichtfelder ausgefüllt sind
- Weitere modulspezifische Konditionen erfüllt sind



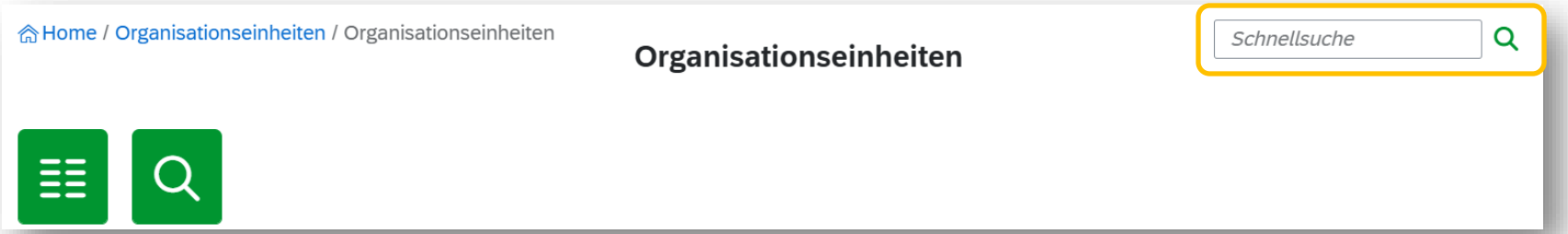
Validierung von Datensätzen

Um die NoOrg 2.0 stets aktuell zu halten, Falschinformationen zu vermeiden, fehlende Inhalte zu ergänzen und den Einsatz veralteter Daten zu verhindern, kommt in folgenden Modulen ein Validierungsprozess zum Einsatz:

Modul	Modulspez. Besonderheit bei Validierung
Organisation	Funktion der Betriebsleitung muss zugewiesen sein , Keine „Zu definieren“-Funktion zugewiesen
Objekte	Funktion des Gebäudeverantwortlichen und Funktion des Meldekopfes muss zugewiesen sein, Keine „Zu definieren“-Funktion zugewiesen
Teilnehmer	Mind. eine telefonische Erreichbarkeit muss hinterlegt sein

Schnellsuche

Die Market-Control Software bietet je Modul standardmäßig sowohl die Option der **Schnellsuche** (Eingabe eines einfachen Suchbegriffs) als auch eine **erweitere Suchfunktion** an.



Die **Schnellsuche** erleichtert Ihnen das Finden von Informationen. Klicken Sie einfach auf das **Lupen-Symbol** in der oberen Menüleiste und geben Sie Ihren Suchbegriff ein. Die Ergebnisse erscheinen sofort während der Eingabe und mit einem Klick auf das gewünschte Ergebnis gelangen Sie direkt zum gesuchten Inhalt.

Standardmäßig wirkt die Schnellsuche auf die Suchkriterien "ID" und "Name".

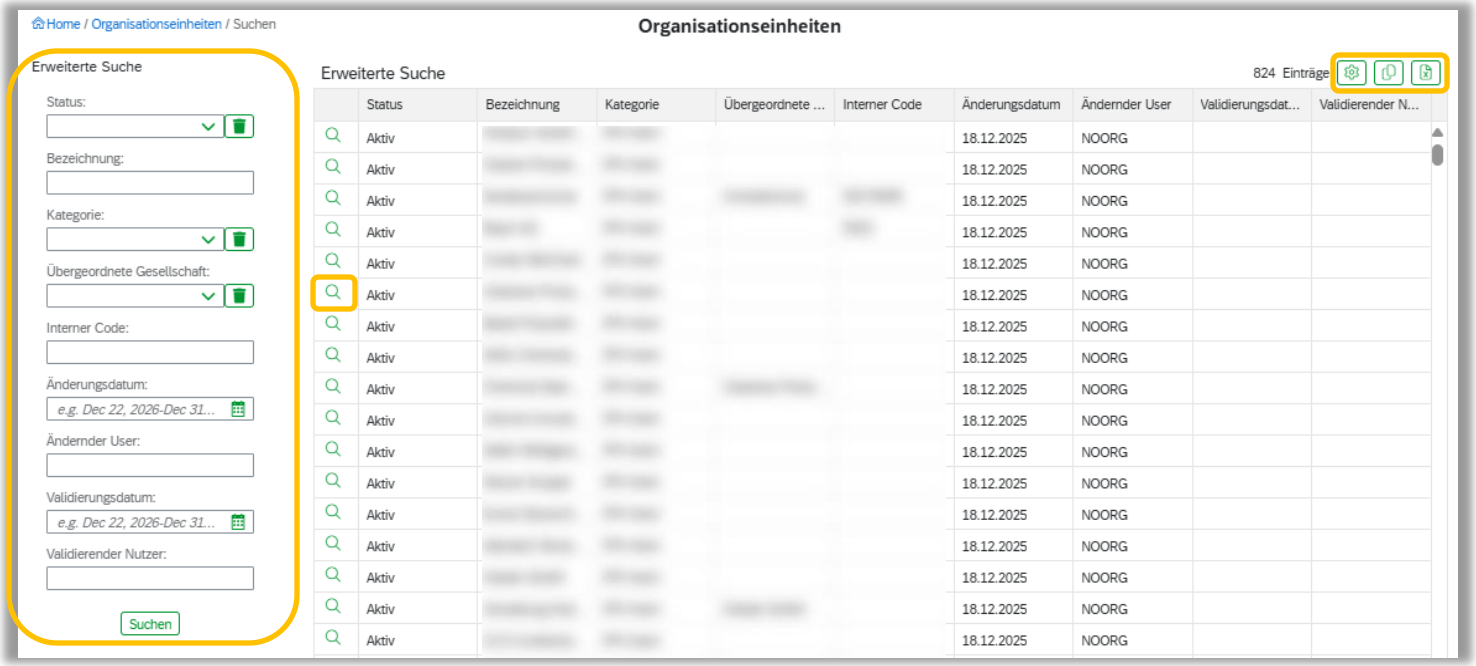
Es ist möglich, modulspezifisch zusätzliche Felder als Suchkriterium aufzunehmen.

Erweiterte Suche

Bei der **erweiterten Suche** bestehen die Felder in der Suchmaske aus allgemeingültigen Parametern (z.B. "Name" oder "Nummer") als auch modulspezifischen Parametern (z.B. "Meldekopf" im Modul Objekte). Die Felder können je Modul nach Bedarf weiter individualisiert werden.

Zusätzlich kann durch Klicken auf die Spaltennamen innerhalb einer Treeview- oder Tabellen-Ansicht die Spalte nach bestimmten Kriterien sortiert oder gefiltert werden.

Durch Auswahl des **Lupen-Symbols** gelangen Sie zu den Detail-informationen des ausgewählten Datensatzes.



Durch Betätigen des **Kopier-Symbols** können Sie die gesamte Liste in Ihre Zwischenablage kopieren.

Das **Excel-Symbol** ermöglicht einen direkten Download des Suchergebnisses als Excel Datei.

Items

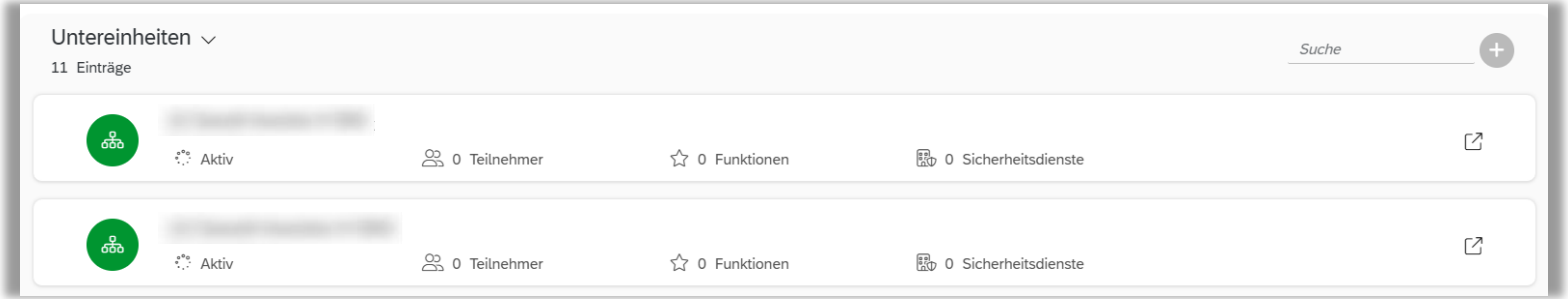
Alle einsatzrelevanten Daten aus anderen Modulen, die mit einem bestimmten Datensatz verknüpft sind, werden in der Detailansicht des jeweiligen Datensatzes als sogenannte Items dargestellt.

Jedes Item kann über die Pfeilsymbole neben seiner Bezeichnung ein- oder ausgeklappt werden. Direkt unter der Bezeichnung wird angezeigt, wie viele verknüpfte Datensätze enthalten sind.

Innerhalb eines Items steht eine **Suchfunktion** zur Verfügung, mit der gezielt nach Informationen gesucht werden kann.

Über das **„+“-Symbol** lassen sich direkt aus der Detailansicht heraus neue Datensätze innerhalb des entsprechenden Items hinzufügen. Bereits bestehende Datensätze lassen sich nur duch Bearbeitung des entsprechenden Datensatzes selbst einem Item zuordnen.

Für **weiterführende Informationen** zu einem verknüpften Datensatz klicken Sie auf den nach oben rechts gerichtetem Pfeil neben dem jeweiligen Eintrag.

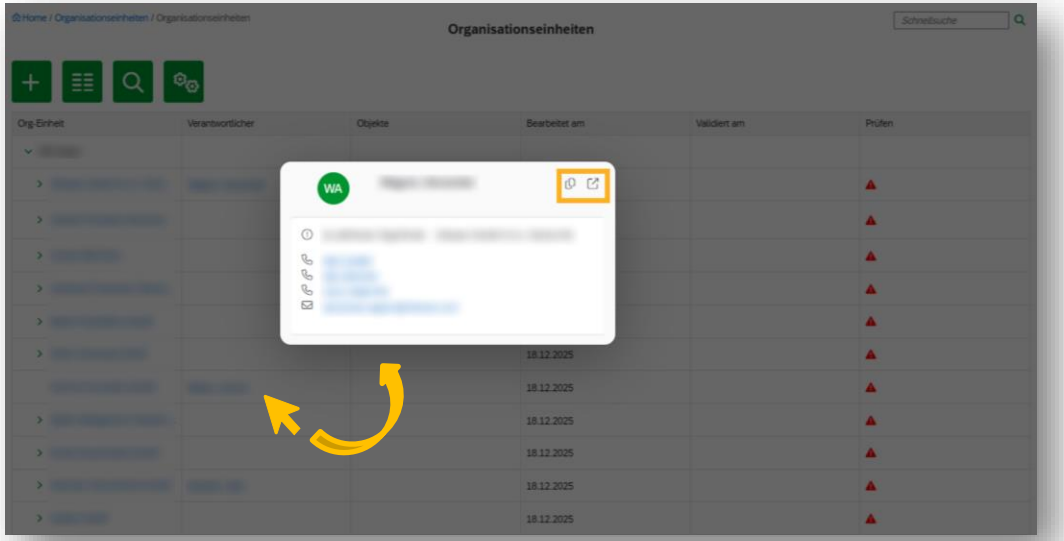


Dialogfelder

Innerhalb der Plattform sind sogenannte **Dialogfelder** integriert. Dialogfelder sind Elemente der grafischen Benutzeroberfläche, die als Informationsfenster dienen. Sie ermöglichen es, durch einen Klick auf einen verlinkten Spalteninhalt innerhalb eines Moduls weiterführende Informationen anzuzeigen – ohne das aktuelle Modul verlassen zu müssen.

Die Informationen können über die Optionen in der rechten oberen Ecke in die Zwischenablage kopiert, oder der entsprechende Detaileintrag ausgehend von dem Dialogfeld geöffnet werden.

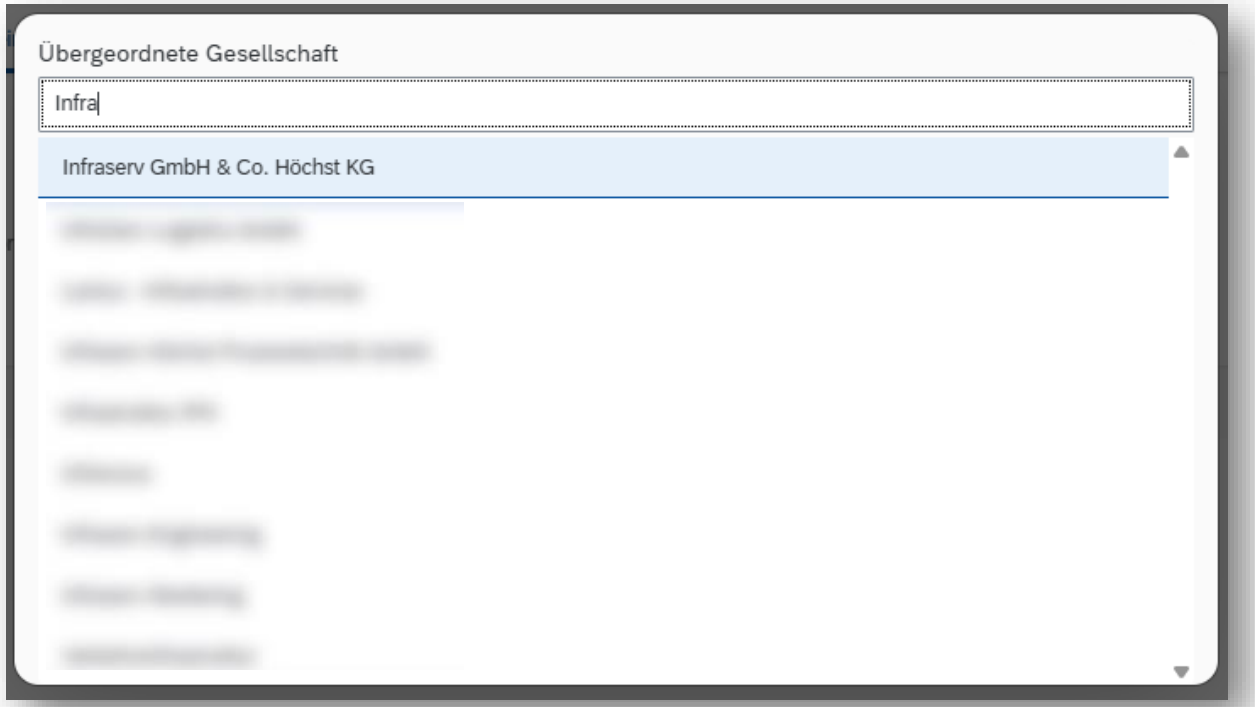
Dialogfelder stehen für Organisationseinheiten, Objekte und Kontakte zur Verfügung.



Vorschlagsfunktion in Drop-Down-Menüs

Um die Handhabung mit den Drop-Down-Menüs in der Benutzeroberfläche zu erleichtern, ist eine "**Vorschlagsfunktion**" vorhanden.

Sobald die ersten Buchstaben in das Funktionsfeld eingegeben werden, erscheint ein Drop-Down-Feld, das alle definierten Auswahlmöglichkeiten anbietet, die mit derselben Buchstabenabfolge beginnen.



Modul Organisation

Im Wesentlichen bilden die im Industriepark ansässigen Firmen mit untergeordneten Einheiten als Organisationseinheiten (auch Org-Einheiten oder Clients) die hierarchische Organisationsstruktur der NoOrg 2.0 ab.

Organisation

Eine Organisationseinheit wird als Gesellschaft, Segment oder Betrieb klassifiziert, wobei die Klassifizierung unabhängig der Hierarchiestufe ist. Das heißt: Alle Organisationseinheiten können über eine zwei- oder drei-stufige Zuweisungslogik zugewiesen werden:

Beispiel A: **3-stufige Hierarchie:**

- Gesellschaft
  - Segment
    - Betrieb
    - Betrieb
    - Betrieb

Beispiel B: **2-stufige Hierarchie:**

- Gesellschaft
  - Betrieb
  - Betrieb

Beispiel C: **1-stufige Hierarchie:**

- Betrieb

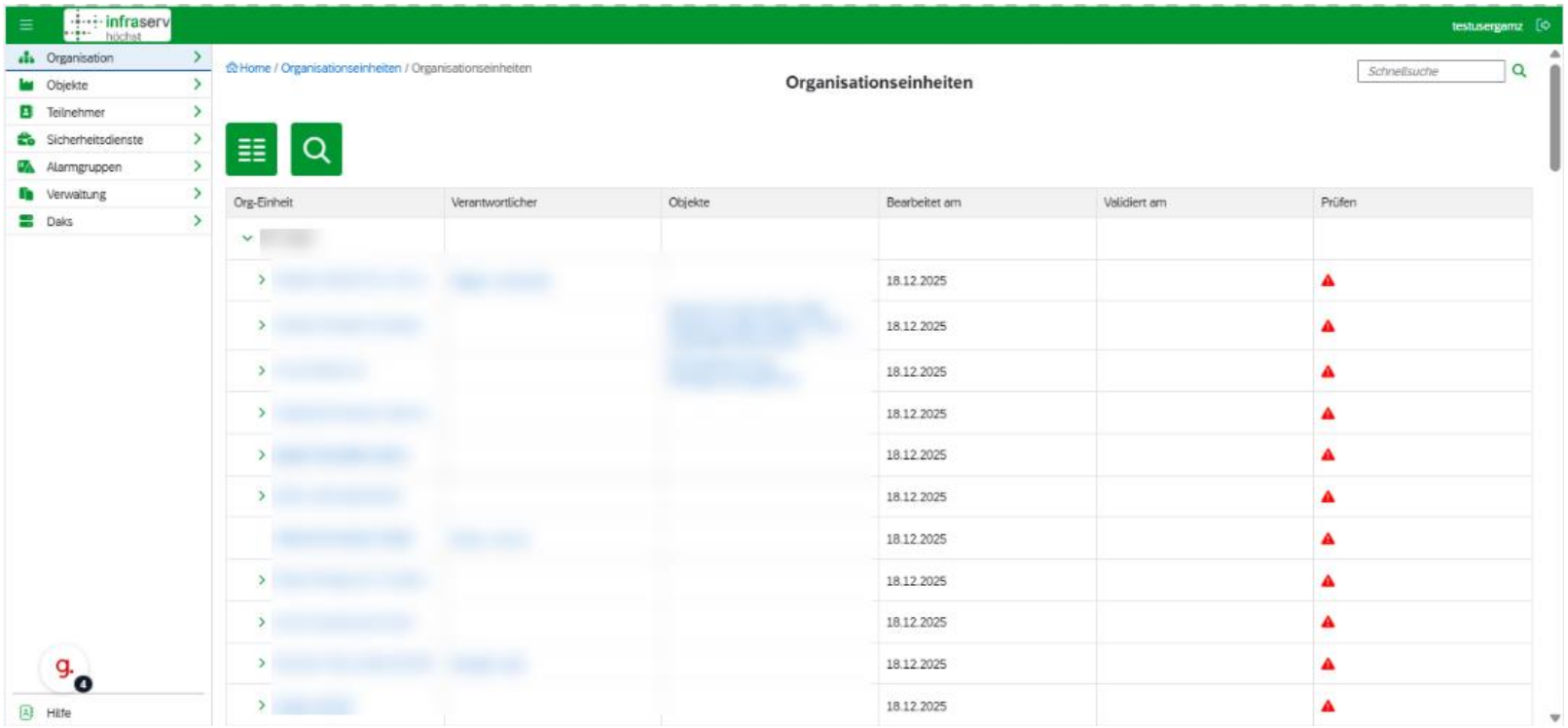
Zur technischen Umsetzung der hierarchischen Abstufungen wird je Base Eintrag im Modul Organisation eine **Parent-ID** vergeben. Alle Elemente, die in der Hierarchie einem anderen Element zugewiesen sind, müssen eine Parent ID besitzen. Die Parent-ID ist immer die ID des strukturtechnisch direkt übergeordneten Elements.

Die Hierarchieebenen des Moduls Organisationseinheiten werden auf der Modulstartseite als Treeview-Ansicht visualisiert. Auf der obersten Ebene werden alle Org-Einheiten nach ihrer Kategorie ("zu definieren", "IPH Intern", "IPH Extern", "Fremdfirma") unterschieden. Wird in die Treeview weiter eingedrungen, werden alle Organisationseinheiten der obersten Parent-Ebene angezeigt. Zugeordnete Organisationseinheiten unterer Ebenen können mit einem Klick auf- bzw. zugeklappt werden. Die nebenstehenden Spalten verweisen auf Verantwortliche oder zugehörige Objekte und geben darüber hinaus Auskunft über Bearbeitungs- und Validierungsdaten, sowie ob die angegebene Org Einheit zu prüfen ist.

Startseite Organisation

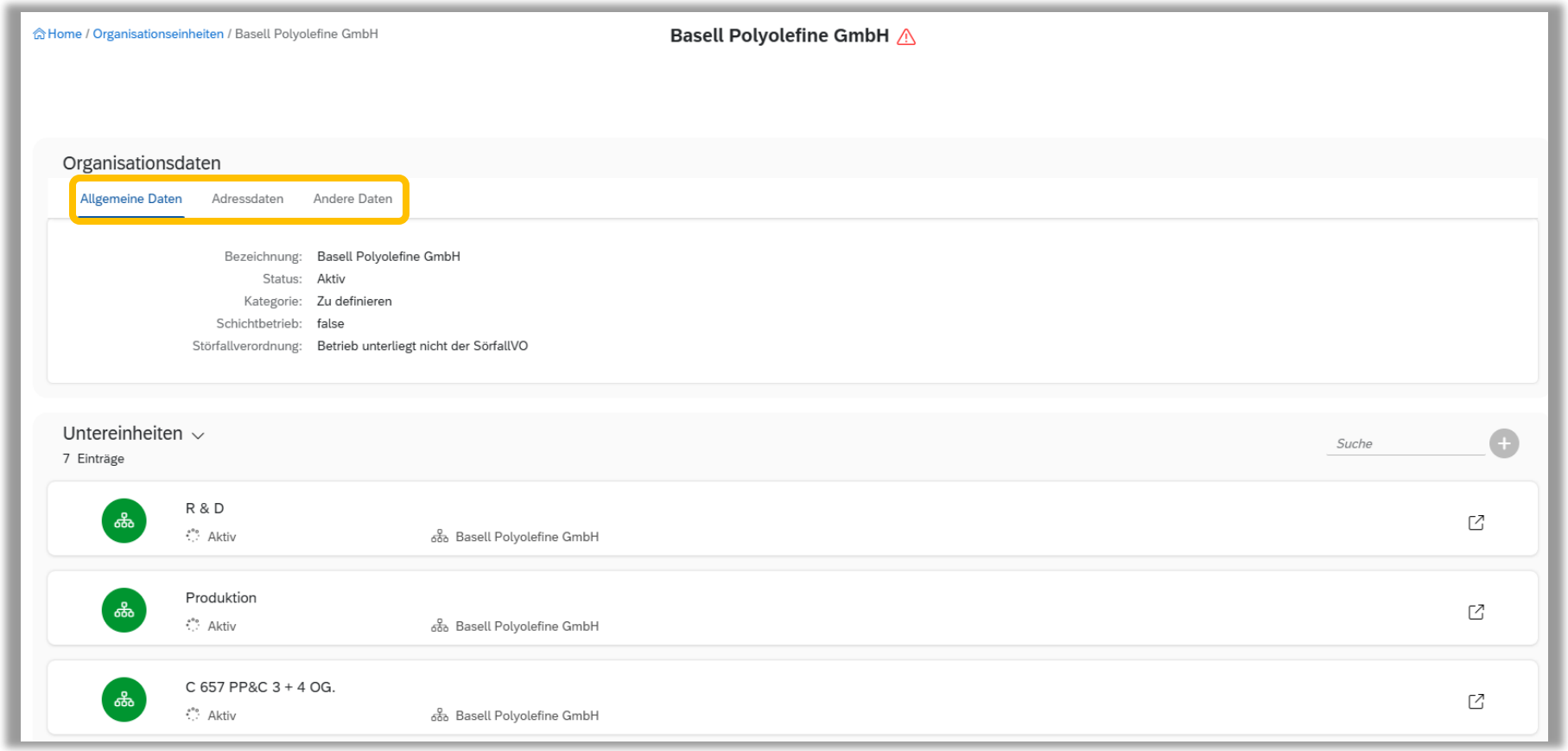
Die Startseite des Moduls zeigt eine **Treeview-Ansicht** aller Organisationseinheiten mit aufklappbaren untergeordneten Hierarchieebenen. Durch Klicken auf die Verlinkungen in den einzelnen Spalten öffnen sich Dialogfelder, welche weitere Informationen enthalten.

Durch Klicken auf das gewünschte Objekt öffnet sich der entsprechende Detaileintrag.



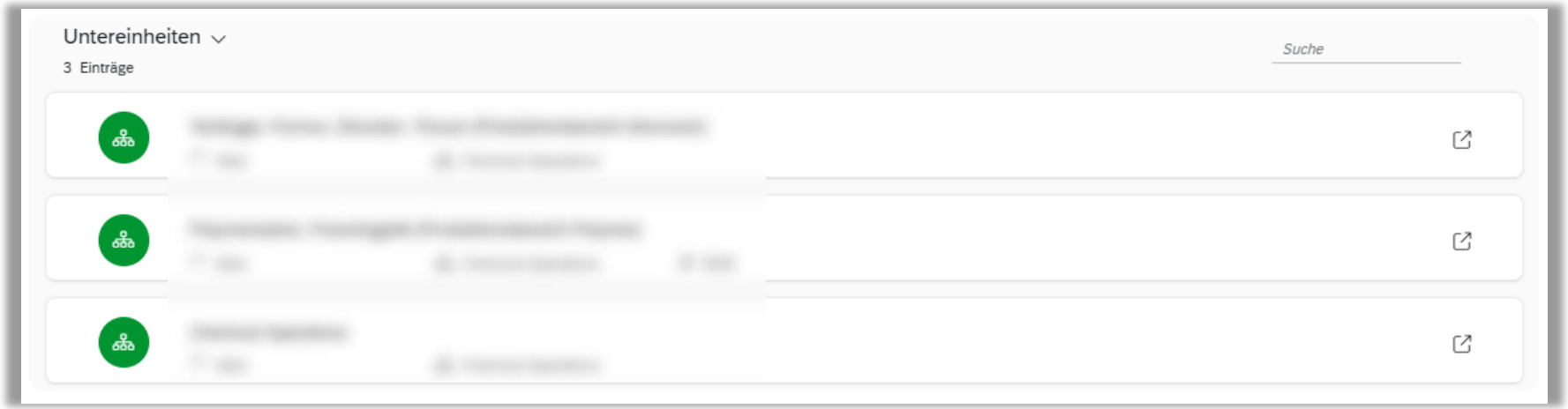
Organisationseinheiten einsehen

In der **Detailansicht** eines Eintrags können alle Stamm-, Adress- und andere Daten in den verschiedenen Reitern eingesehen werden.

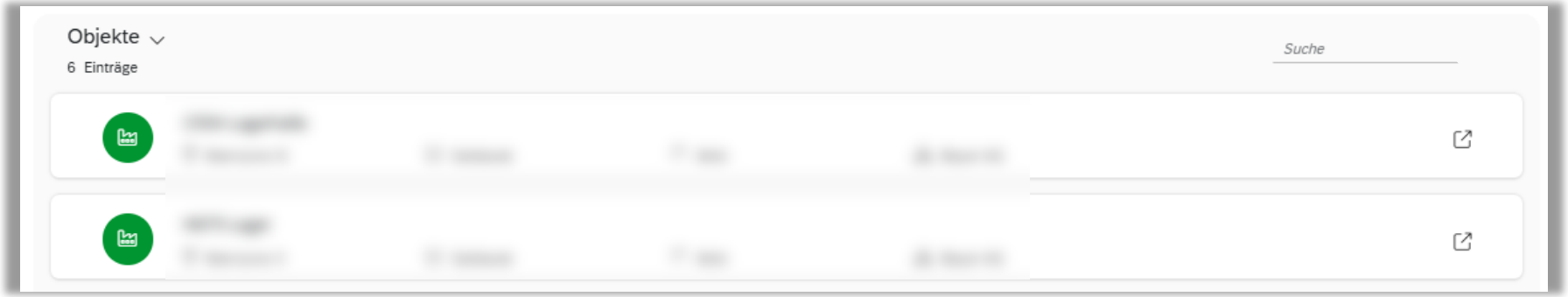


Organisationseinheiten einsehen

Zugewiesene Untereinheiten:

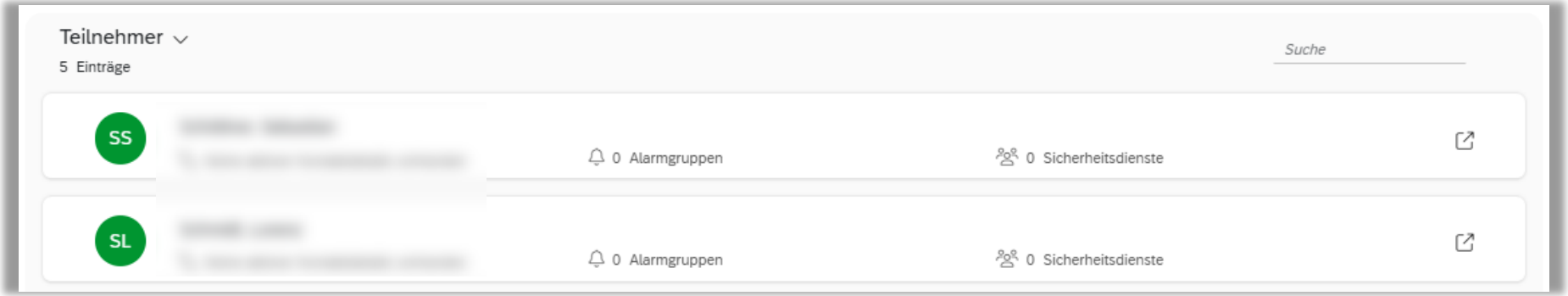


Zugewiesene Objekte:

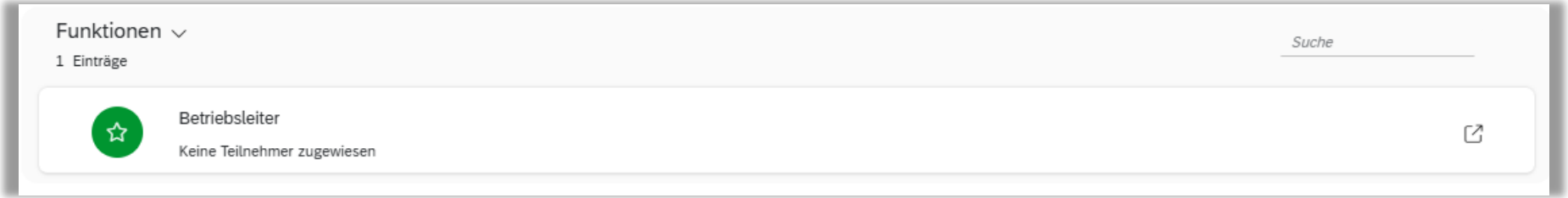


Organisationseinheiten einsehen

Zugewiesene Teilnehmer:

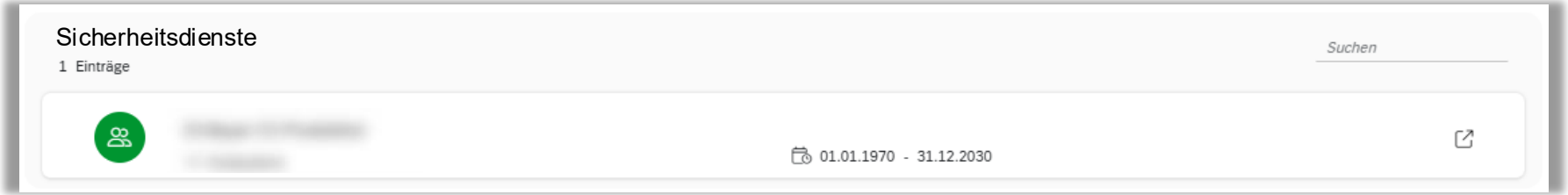


Zugewiesene Funktionen:

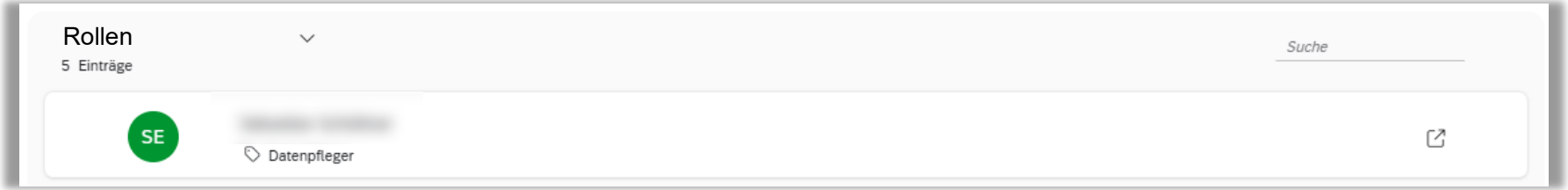


Organisationseinheiten einsehen

Zugewiesene Sicherheitsdienste:



Zugewiesene Rollen:



Modul Objekte

Die im Industriepark verorteten physischen Einheiten, wie Gebäude und andere Objektkategorien, bilden eine notwendige Informationsbasis für die Alarmkommunikation und können in der NoOrg 2.0 sauber abgebildet und nutzerfreundlich verwaltet werden.

Objekte

Die Objekte im Industriepark werden als hierarchische Organisationsstruktur betrachtet und abgebildet. Auf der geographischen Ebene gibt es eine zweistufige hierarchische Abstufung der Objekte:

- Hauptobjekte
- Objektteile = Objekte, die einem anderen Objekt untergeordnet sind

Einem Hauptobjekt können ein oder mehrere Objektteile zugewiesen werden. Zur technischen Umsetzung der hierarchischen Abstufungen wird je Base Eintrag im Modul Objekte eine Parent-ID vergeben. Alle Elemente, die in der Hierarchie einem anderen Element zugewiesen sind, müssen eine Parent-ID besitzen. Die Parent-ID ist immer die ID des strukturtechnisch direkt übergeordneten Elements.

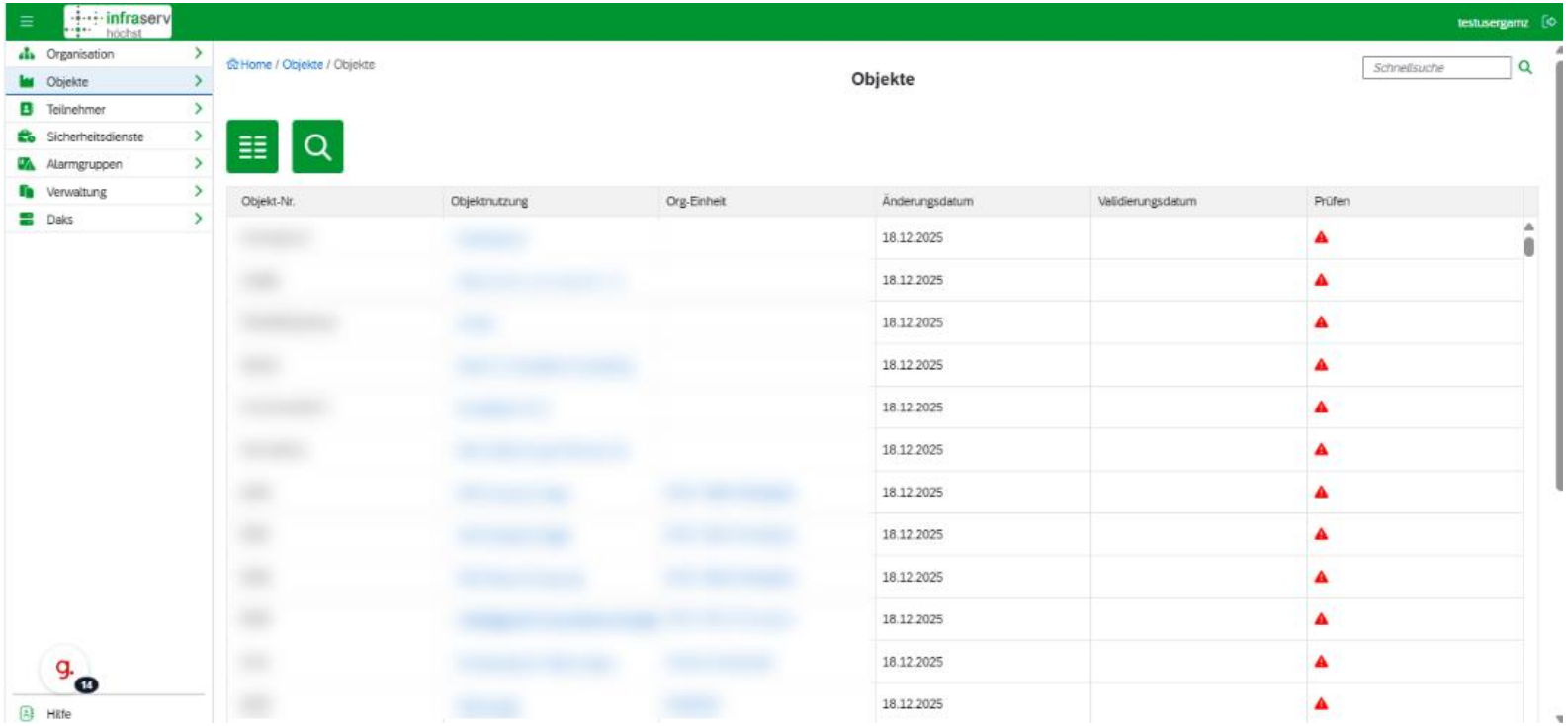
Über die Detail-Einträge im Modul Funktionen werden die objekt-spezifischen Funktionen verwaltet, die den Hauptobjekten oder Objektteilen zugewiesen sind:

- Objekt
  > Funktion 1
  > Funktion 2
  > Funktion x

Startseite Objekte

Die Startseite des Moduls zeigt eine **tabellarische Ansicht** aller Objekte, die durch den zuständigen Datenpfleger zu validieren sind. Durch Klicken auf die Verlinkungen in den einzelnen Spalten öffnen sich Dialogfelder, welche weitere Informationen enthalten.

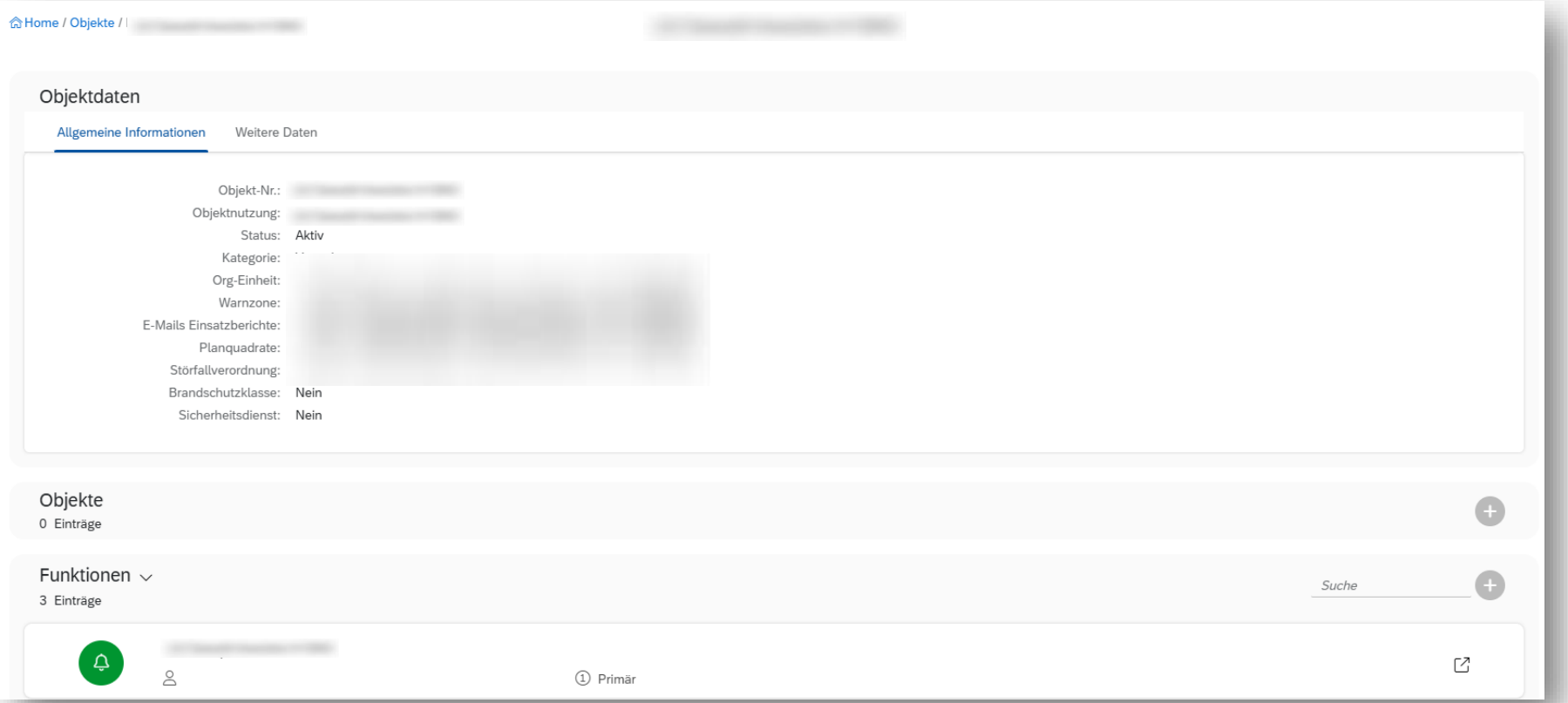
Durch Klicken auf das gewünschte Objekt öffnet sich der entsprechende Detaileintrag.



Detailansicht

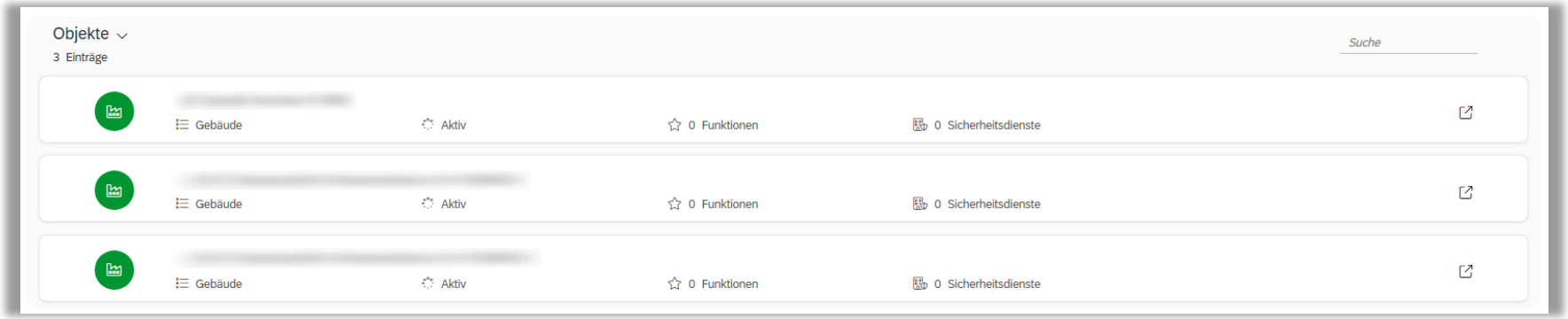
In der **Detailansicht** können alle modulspezifischen Angaben zu Daten eingesehen werden.

Darunter ist eine Übersicht aller Untereinheiten, sowie dem Objekt zugewiesene Untereinheiten, Funktionen, Sicherheitsdienste und Nutzer.



Objekte einsehen

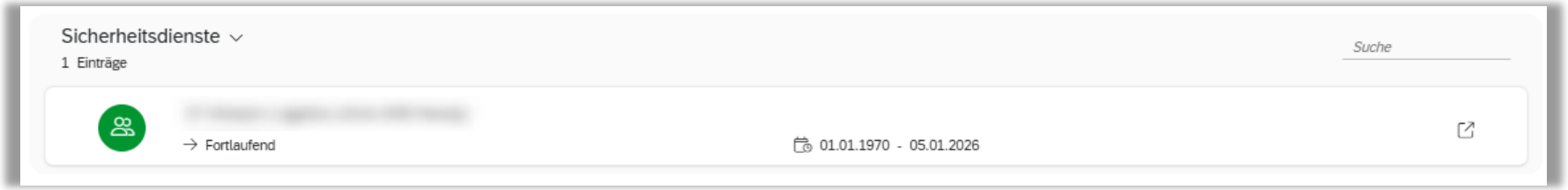
Zugewiesene Untereinheiten:



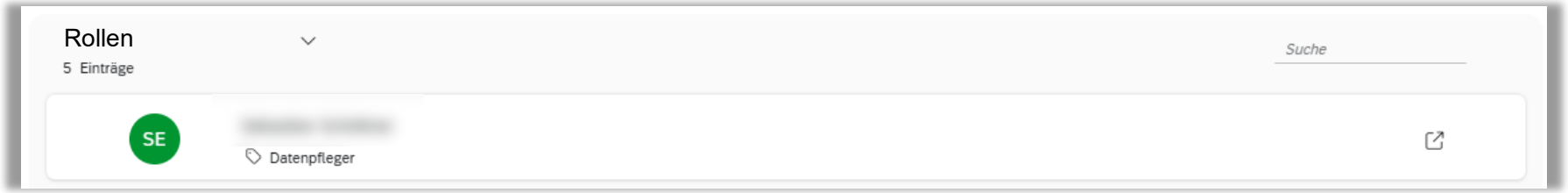
Zugewiesene Funktionen:

Objekte einsehen

Zugewiesene Sicherheitsdienste:



Zugewiesene Rollen:



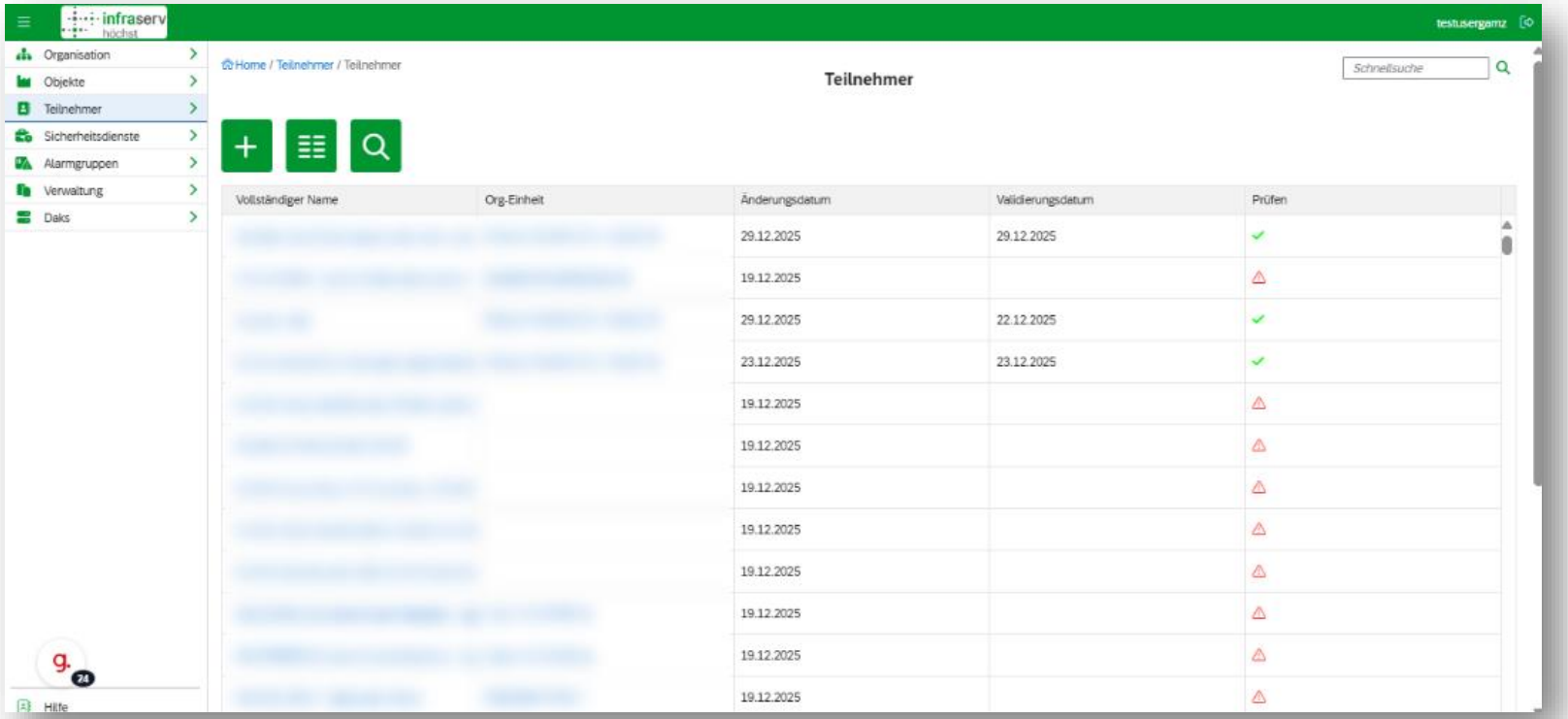
Modul Teilnehmer

Das Modul Teilnehmer dient der Verwaltung aller alarmierungsrelevanten Personen bzw. ggf. personenunabhängigen Ziele.

Startseite Teilnehmer

Die Startseite des Moduls zeigt eine **tabellarische Ansicht** aller Teilnehmer, und ob ein Eintrag zu validieren ist. Durch Klicken auf die Verlinkungen in den einzelnen Spalten öffnen sich Dialogfelder, welche weitere Informationen enthalten.

Durch Klicken auf den gewünschten Teilnehmer öffnet sich der jeweilige Detaileintrag.



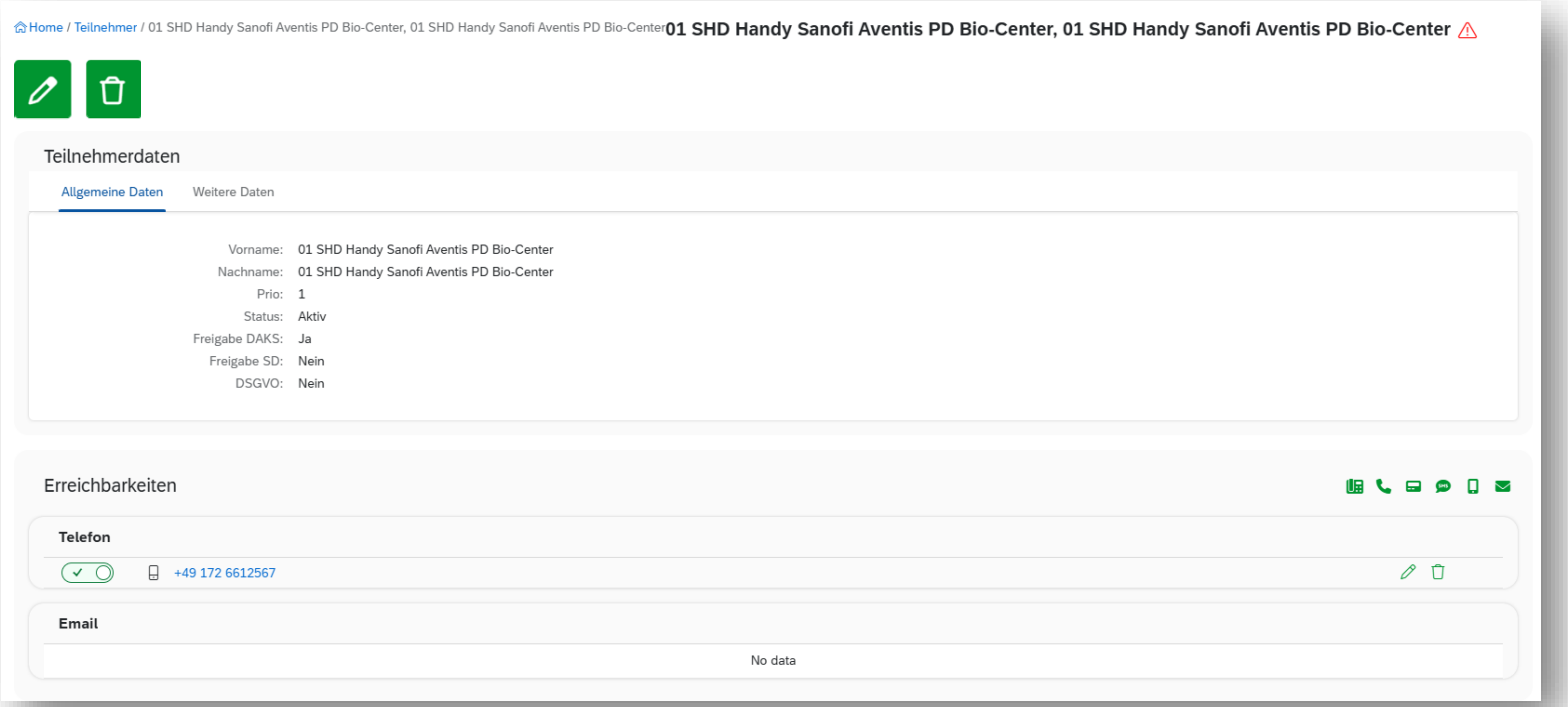
Teilnehmer einsehen

In der **Detailansicht** eines Eintrags können Sie alle modulspezifischen Stamm- und andere Daten, also auch die zugewiesene Org-Einheit, sichten.

Jedem Teilnehmer ist eine Organisationseinheit zugeordnet. Über Funktionen kann der Teilnehmer auch mehreren Betrieben zugeordnet werden.

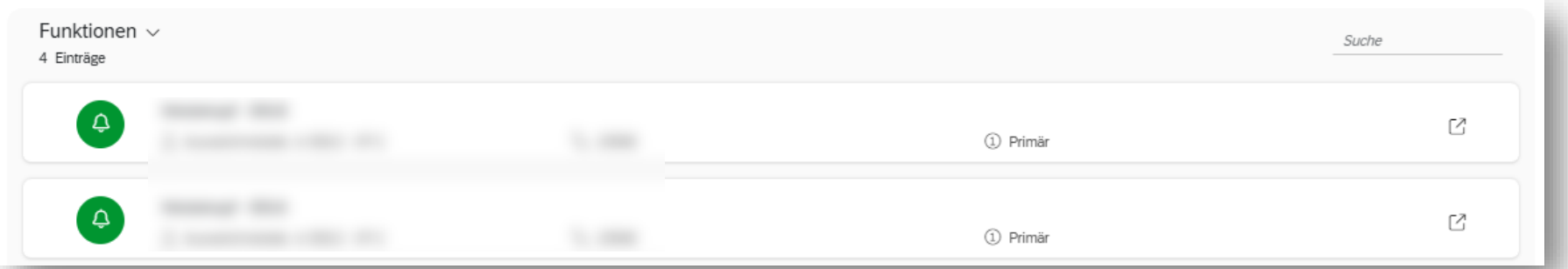
Funktionen, Sicherheitsdienste, Alarmgruppen und Nutzer, denen ein Teilnehmer zugewiesen ist, werden über Items abgebildet.

Im Bereich **Erreichbarkeiten** sind alle Nummern und Email-Adressen des Teilnehmers hinterlegt und zu bearbeiten.

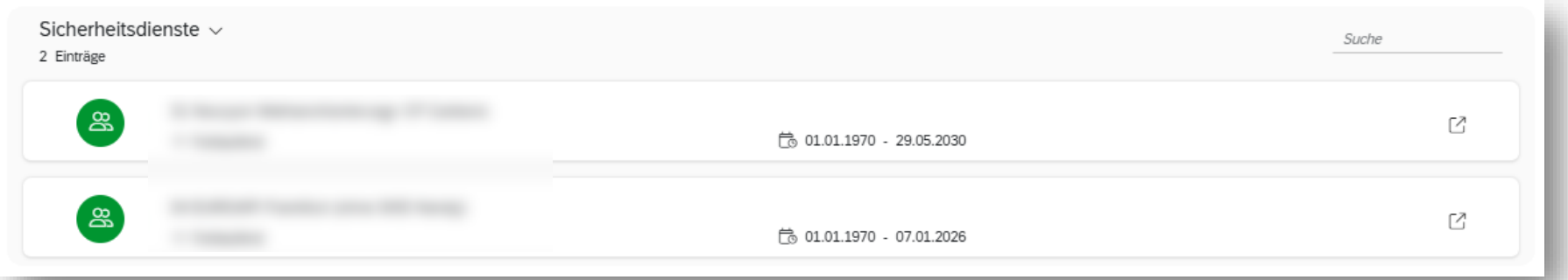


Teilnehmer einsehen

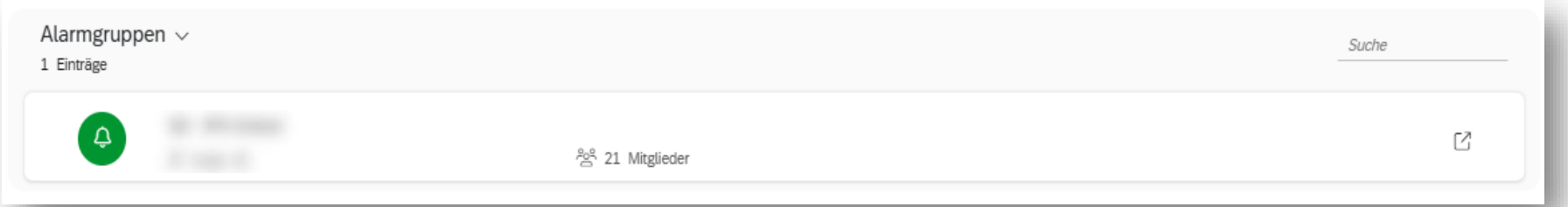
Zugewiesene Funktionen:
(können eingesehen werden)



Zugewiesene Sicherheitsdienste:
(können eingesehen werden)

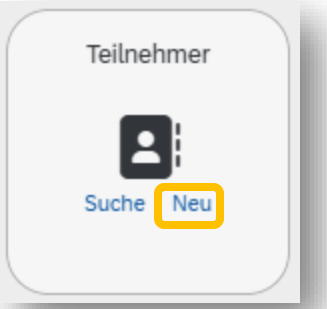


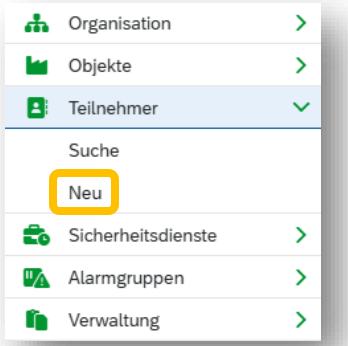
Zugewiesene Alarmgruppen:
(können eingesehen werden)



Teilnehmer hinzufügen

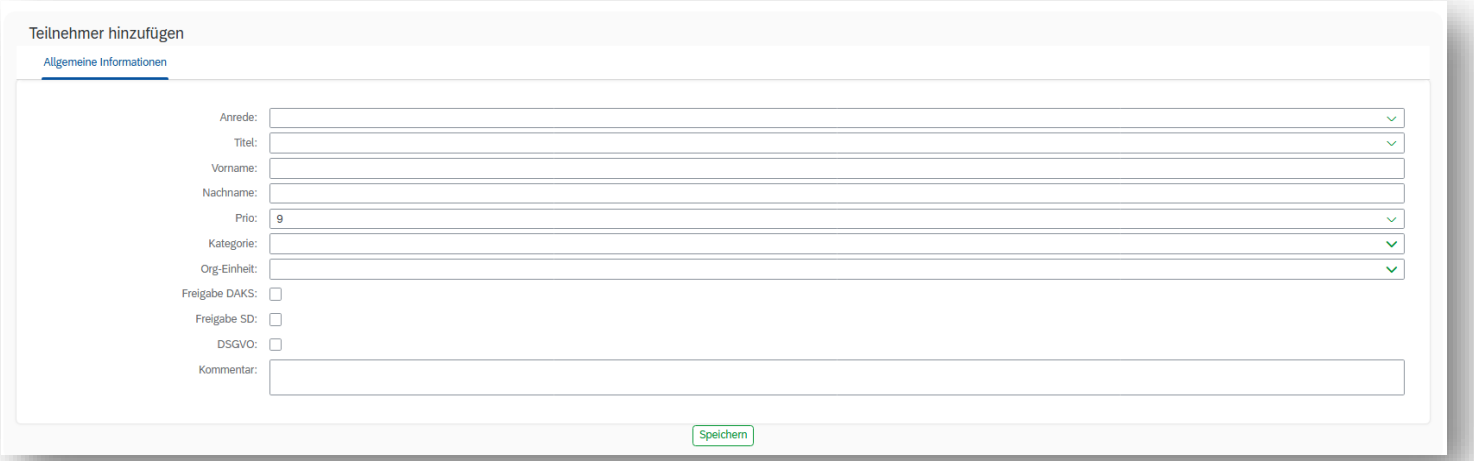
Über das **„+“ Icon** kann ein neuer Teilnehmer hinzugefügt werden. Dazu müssen die Allgemeinen Daten ausgefüllt und gespeichert werden. Pflichtfelder sind hierbei Vorname, Nachname und die zugehörige Org-Einheit.





Es gibt zwei weitere Möglichkeiten, um einen neuen Teilnehmer hinzuzufügen:

- Durch einen Klick auf **„Neu“** innerhalb der Teilnehmer-Kachel
- oder im Menü in der **Sidebar**.

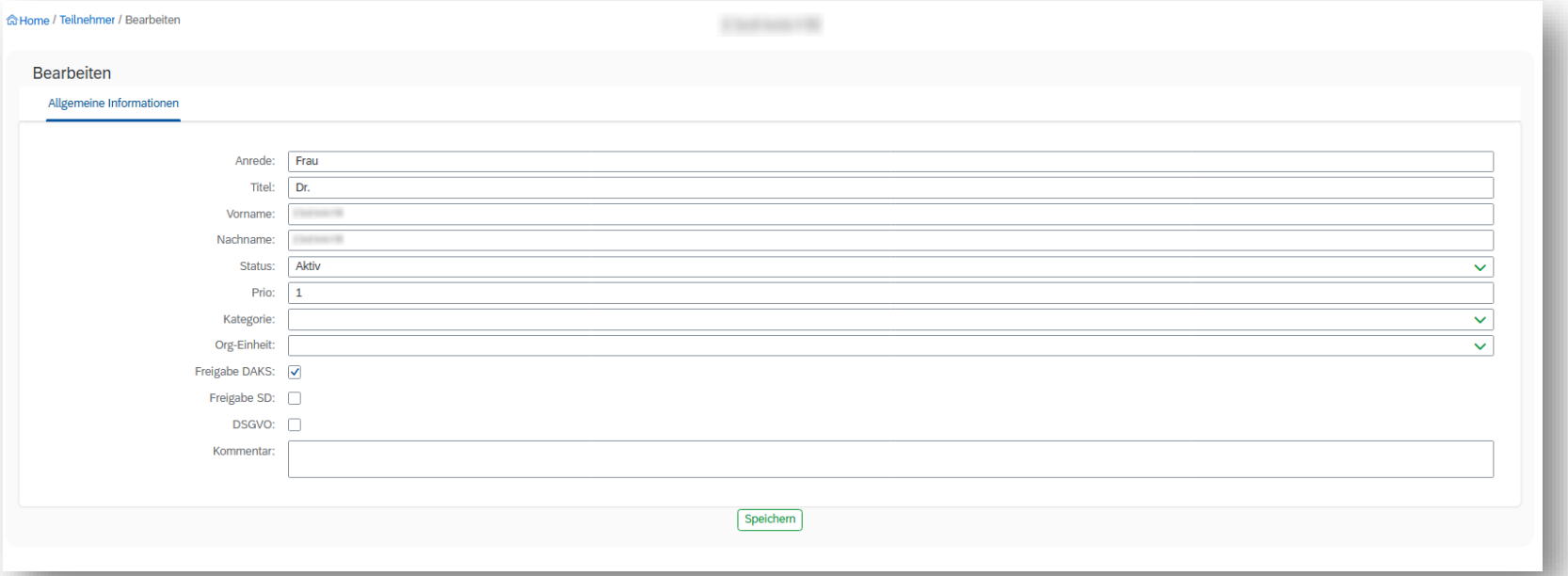


Teilnehmer bearbeiten

Nachdem ein einzelner Teilnehmer über die **Lupe** aufgerufen wurde, gelangt man zum Stammdatenblatt. Dieses enthält in den verschiedenen Reitern alle wichtigen Informationen.

Über das **„Stift“-Icon** kann das Stammdatenblatt des Teilnehmers bearbeitet werden.

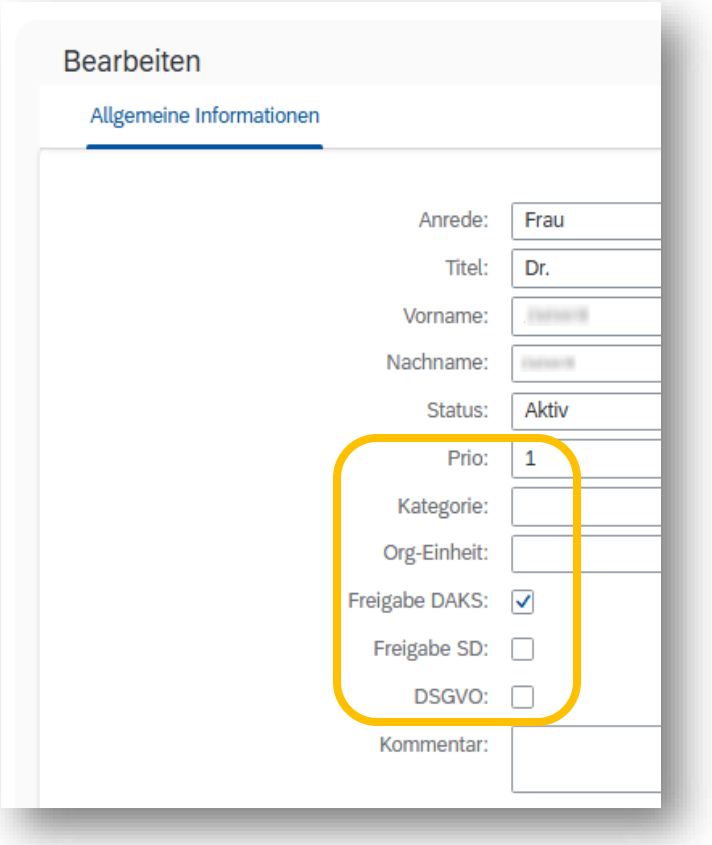
Um einen Teilnehmer zu entfernen, muss der Status auf „Inaktiv“ gesetzt werden. Inaktive Elemente können anschließend nur noch über die erweiterte Suche aufgerufen werden, sind aber z.B. von der regulären Listenansicht ausgeschlossen.



Teilnehmer bearbeiten

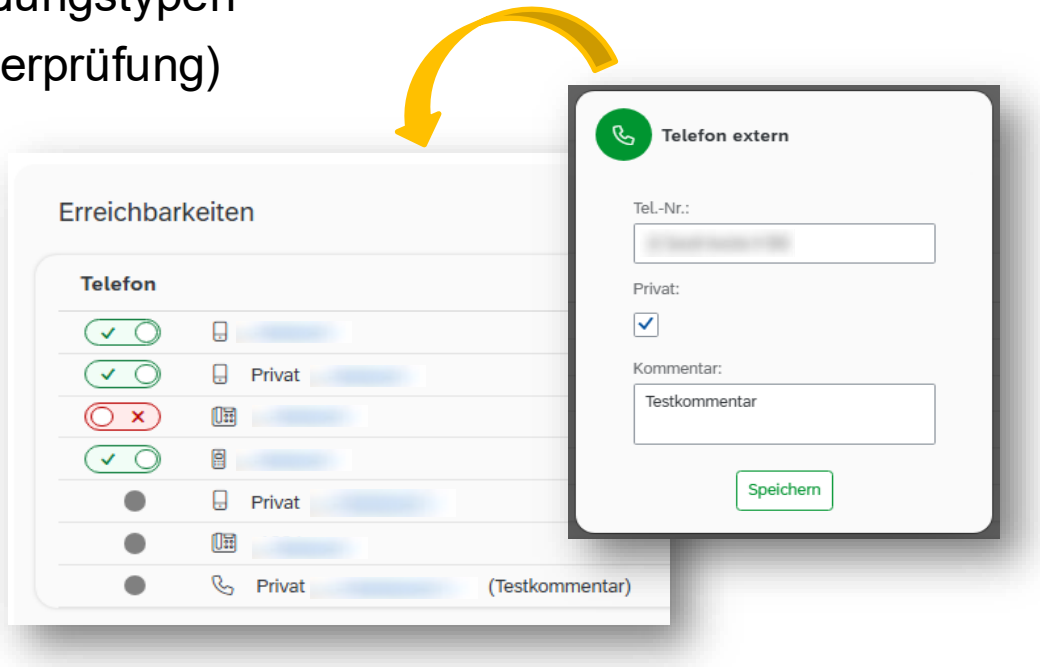
Innerhalb der Bearbeitung eines Teilnehmers können folgende Spezifikationen vorgenommen werden:

- **Prio**: Anwahlreihenfolge innerhalb DAKS-Rundrufe 9-1, dabei kommt der 9 die höchste Priorisierung zu.
- **Org-Einheit**: Der Teilnehmer kann nur von Nutzern derselben Org-Einheit und Admins eingesehen und entsprechend zugewiesen werden.
- **Freigabe DAKS**: Nur wenn hier der Haken gesetzt ist, kann der Kontakt zu einer Alarmgruppe hinzugefügt und so zum DAKS übertragen werden.
- **Freigabe SD**: Nur wenn hier der Haken gesetzt ist, kann der Kontakt einem Sicherheitsdienst (SD) zugewiesen und so zum DAKS übertragen werden.
- **DSGVO**: Dieser Haken bestätigt, dass die Datenschutzbestimmungen vom Teilnehmer zur Kenntnis und angenommen wurden. Nur nach aktiver Einholung dürfen private Telefonnummern zur Alarmierung verwendet werden.



Erreichbarkeiten hinzufügen

1. Um für einen Teilnehmer Erreichbarkeiten anzulegen, wählen Sie zunächst innerhalb des Items „Erreichbarkeiten“ den gewünschten Verbindungstypen
   (Je Typ erfolgt eine entsprechende Werteüberprüfung)
   - Telefon intern
   - Telefon extern
   - Cityruf
   - SMS
   - Mobiltelefon
   - E-Mail



2. Ergänzen Sie eine prüfungskonforme Nummer oder E-Mail und ggf. einen Kommentar.
3. Bei externen Verbindungstypen besteht außerdem die Möglichkeit diesen als „privat“ zu kennzeichnen.

Erreichbarkeiten von Teilnehmern, NoOrg 2.0-seitig und DAKS-seitig

Jeder Teilnehmer wird in der NoOrg 2.0-Anwendung, unabhängig von der Anzahl eingerichteter Erreichbarkeiten, nur einmal angelegt.

Dennoch können beliebig viele Erreichbarkeiten je Teilnehmer hinterlegt werden, von denen bis zu vier Nummern an den DAKS übertragen werden.

Für die Behandlung der Erreichbarkeiten in Richtung DAKS gilt aktuell Folgendes:

- Bei Rundrufaktivierung über **Telefon** (oder über ELDIS) werden einzelne Teilnehmer immer über alle Erreichbarkeiten in der Reihenfolge zu erreichen versucht, die teilnehmerspezfisch oder gruppenspezifisch festgelegt ist. D.h., die Anwahlreihenfolge der bis zu vier Zielrufnummern kann in der Rundrufgruppe von der teilnehmerspezifischen Defaultreihenfolge abweichen.
- Bei Rundrufaktivierung über das **Operator-Tool** kann für alle Rundrufmitglieder gemeinsam festgelegt werden, welche der Rundrufziele 1...4 der Rundrufgruppen-Mitglieder angewählt werden. Bei Aktivierung via Telefon (= Aktivierung via ELDIS) gibt es diese Auswahlmöglichkeit nicht.

Erreichbarkeiten von Teilnehmern, NoOrg 2.0-seitig und DAKS-seitig

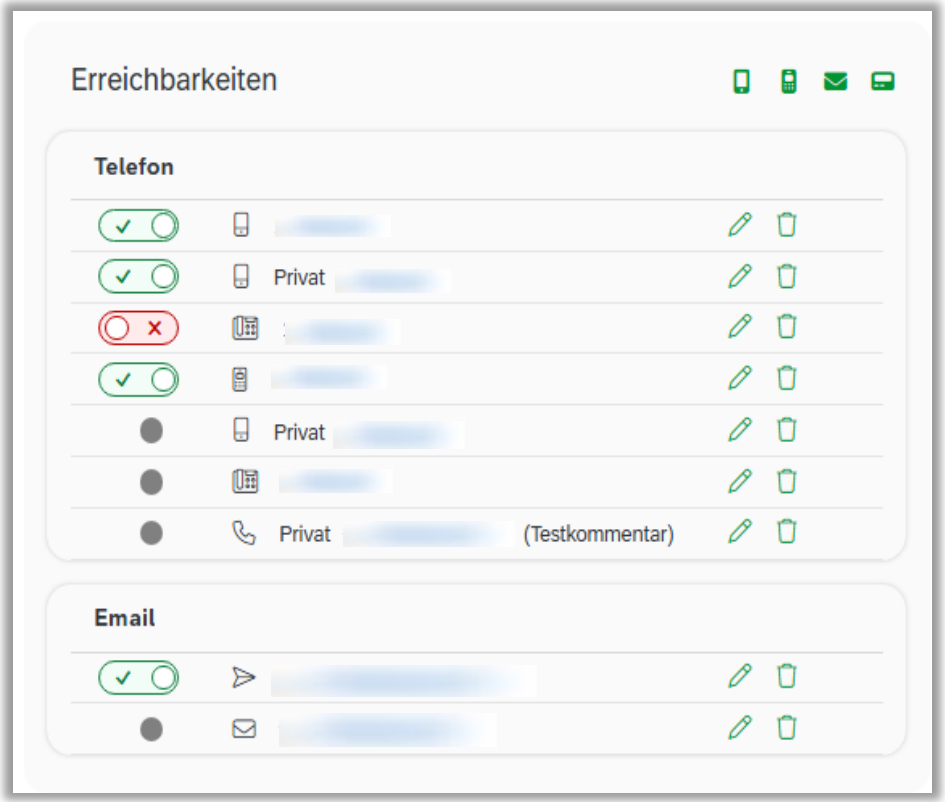
Bzgl. **E-Mail**-Versand bei Rundrufgruppen gilt:

- Für die **definierte E-Mail-Adresse im Teilnehmerheader** ist rundrufgruppenspezifisch einstellbar: kein Versand, Info-E-Mail bei positivem Ergebnis, Info-E-Mail bei negativem Ergebnis, Info-E-Mail bei beliebigem Ergebnis
- Für **als Teilnehmerziel definierte E-Mail-Adressen** gilt: Der Versand wird hinsichtlich Reihenfolge behandelt wie andere Teilnehmerziele; einstellbar ist, ob bei erfolgreichem Versand das Ansprechen weiterer Ziele gestoppt wird oder nicht.

Die Alarmierung über **SMS** ist ein separates Teilnehmerziel trotz ggf. gleicher Telefonnummer; es gibt hier keine Kombi-Intelligenz wie z.B. zusätzlich zum Telefonanruf eine Ergebnis-SMS senden.

Erreichbarkeiten verwalten

Je Teilnehmer können zwischen einer und vier telekommunikativer Erreichbarkeiten und eine E-Mail an den DAKS übertragen werden. Diese alarmierungsrelevanten Erreichbarkeiten sind bei telefonischen Erreichbarkeiten die ersten vier und bei E-Mails die erste Erreichbarkeit.



Die Erreichbarkeiten können durch **Drag & Drop** in ihrer Reihenfolge verschoben werden, um zu bestimmen, welche vier Erreichbarkeiten DAKS relevant sind.

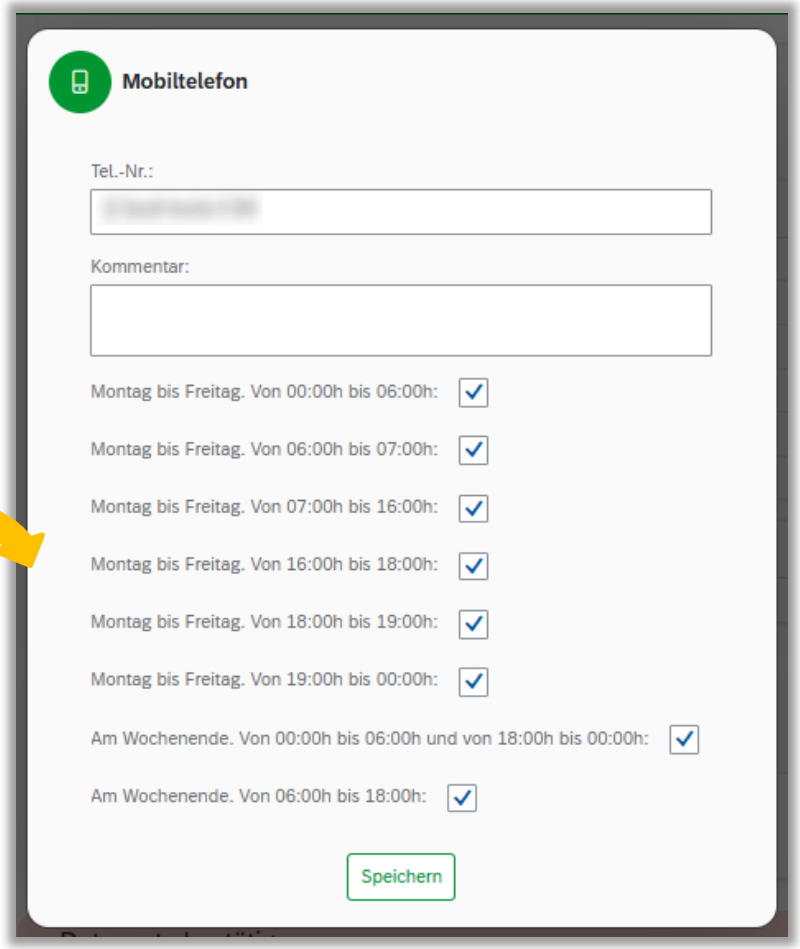
Außerdem können diese Erreichbarkeiten über den **Schieberegler** individuell an- oder abgewählt werden. Die Abwahl einer Erreichbarkeit hat direkte Auswirkungen auf ihre Verfügbarkeit in weiteren Modulen, wie Alarmgruppen oder Sicherheitsdiensten. D.h., wenn eine Rufnummer im Teilnehmer inaktiviert wird, steht diese auch nicht mehr in der Alarmgruppe als Anrufziel zur Verfügung, wenn sie zuvor dort ausgewählt war.

Über das **Stift-Icon** können Erreichbarkeiten bearbeitet und über den **Papierkorb** entfernt werden.

Einstellung der Uhrzeit von Erreichbarkeiten

Als Voreinstellung sind beim Anlegen einer neuen Erreichbarkeit vorerst alle Zeitabschnitte ausgewählt.

Soll eine Nummer nicht immer angewählt werden, kann das beim Bearbeiten der Erreichbarkeit (über das **Stift-Icon**) individuell konfiguriert werden.



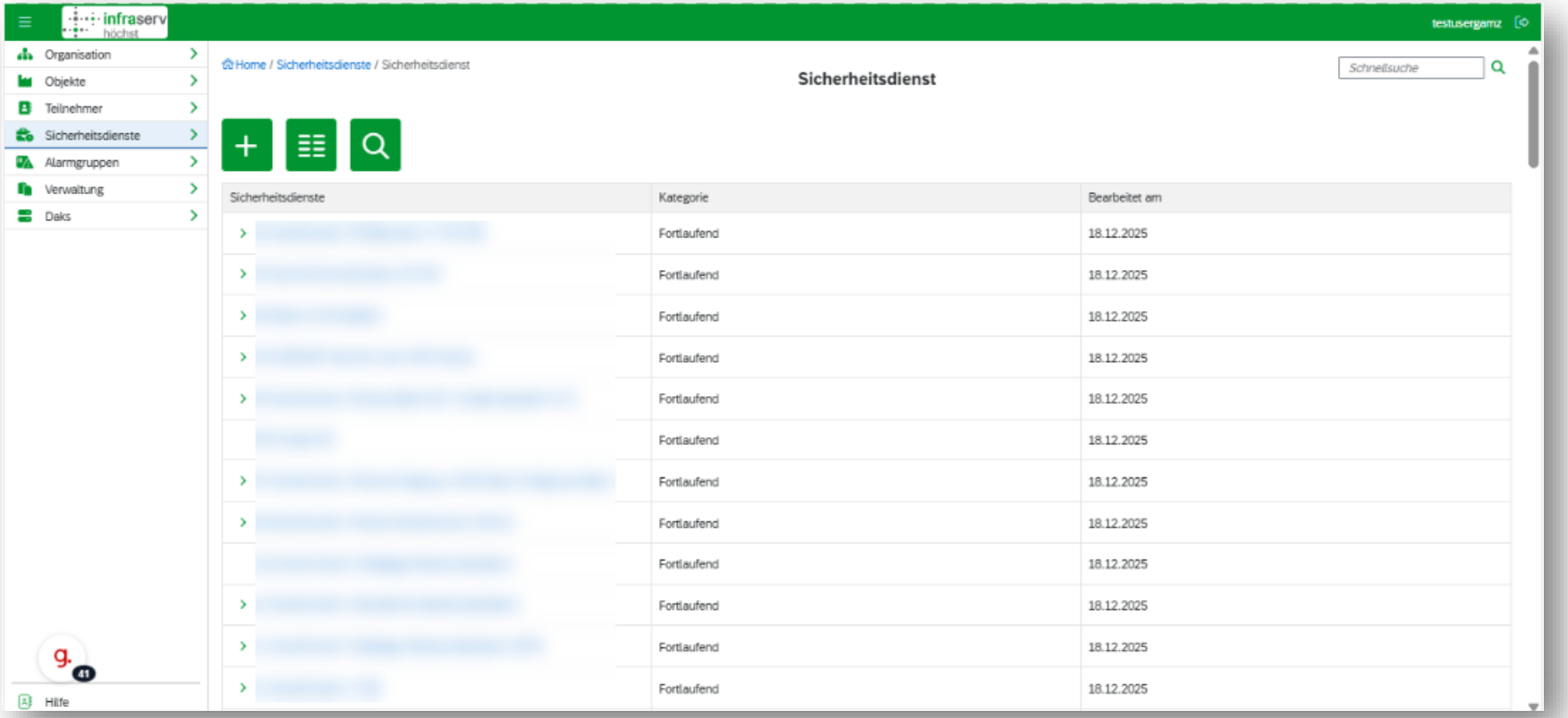
Modul Sicherheitsdienste

Das Modul Sicherheitsdienste dient der Festlegung von Aktivitätszeiträumen von Teilnehmern, in denen eine vorab definierte Alarmbereitschaft und Erreichbarkeit der sich im Dienst befindlichen Teilnehmer vorausgesetzt wird.

Startseite Sicherheitsdienste

Die Startseite des Moduls zeigt eine **Treeview-Ansicht** aller Sicherheitseinheiten mit aufklappbaren untergeordneten Hierarchieebenen.

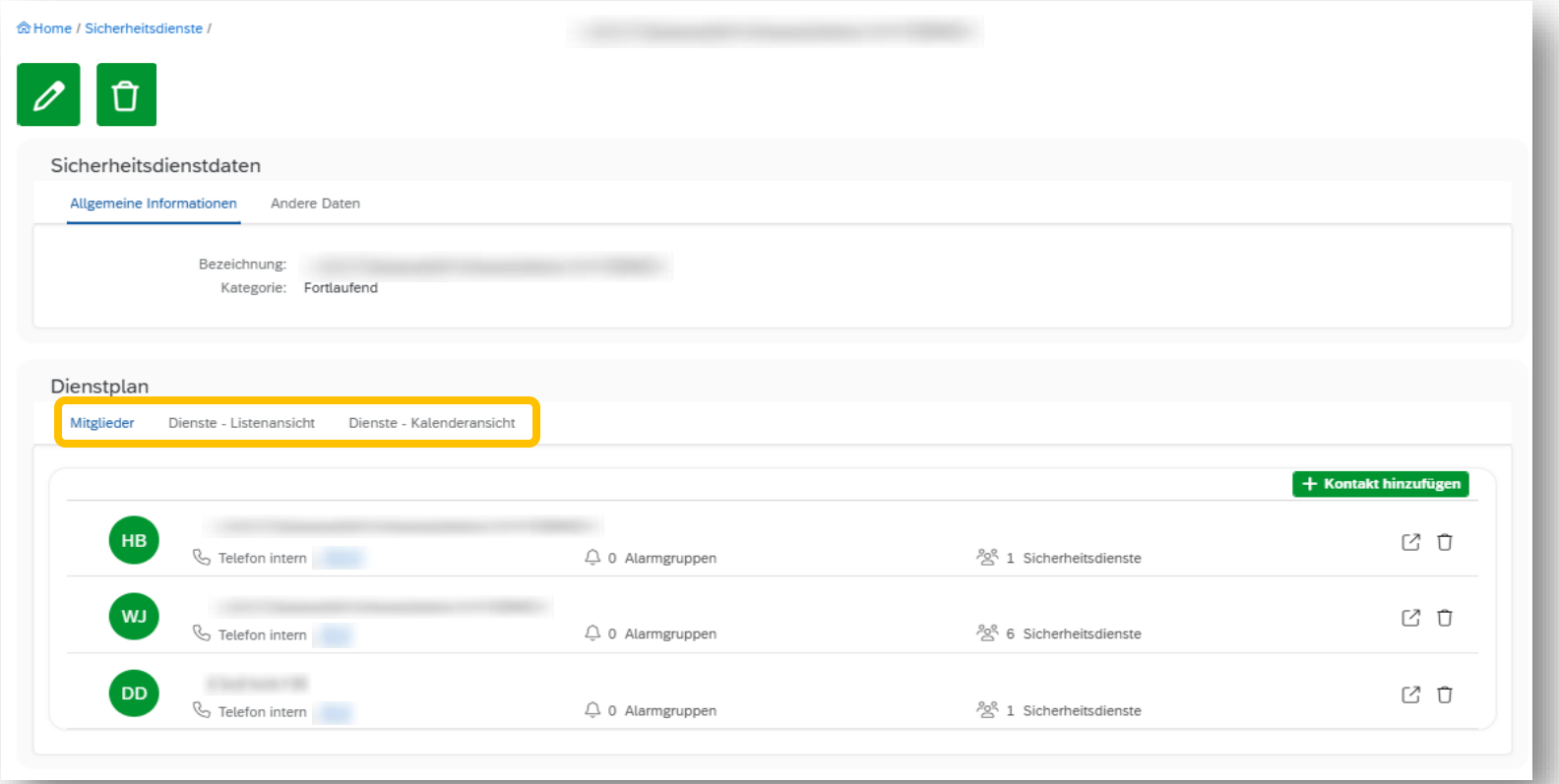
Durch Klicken auf den gewünschten Sicherheitsdienst öffnet sich der entsprechende Detaileintrag.



Sicherheitsdienst einsehen

In der **Detailansicht** eines Eintrags können Sie alle modulspezifischen Stamm- und andere Daten sichten.

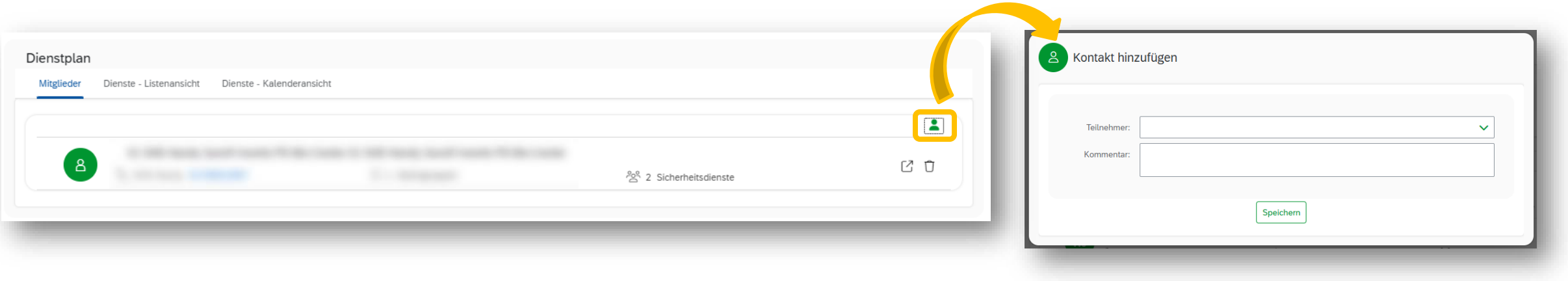
Unterhalb der Stammdaten kann innerhalb des Items „**Dienstplan**“ der entsprechende Dienstplan in drei verschiedenen Ansichten eingesehen und bearbeitet werden.



Ansicht Mitglieder

Die Ansicht „**Mitglieder**“ dient dazu, bestimmte Teilnehmer einem Sicherheitsdienst zuzuweisen. Nur für zugewiesene Teilnehmer können in der Listenansicht oder Kalenderansicht konkrete Diensteinsatzzeiten bestimmt werden.

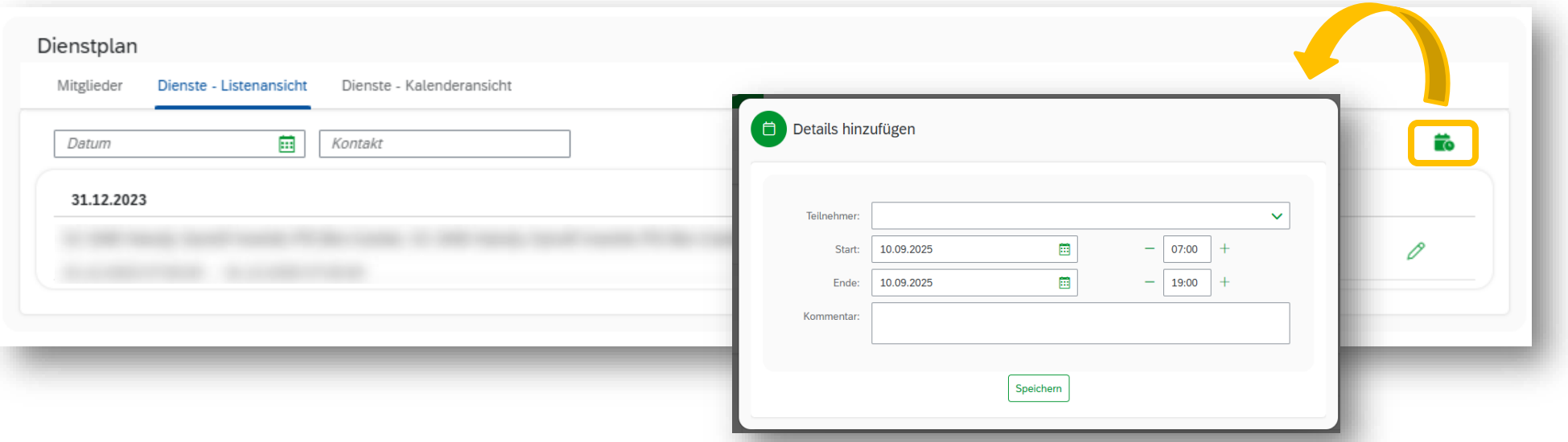
Durch Klicken auf das **Kontakt-Icon** werden dem Sicherheitsdienst neue Teilnehmer zugewiesen. Im Anschluss können diese in den anderen Ansichten zur weiteren Bearbeitung der Dienstpläne ausgewählt werden. Nur Teilnehmer, denen in der Teilnehmerkonfiguration die SD-Freigabe „Ja“ erteilt wurde, können einem Sicherheitsdienst zugewiesen werden.



Ansicht Dienste - Listenansicht

In der Ansicht „**Dienste – Listenansicht**“ können bereits eingetragene Dienste eingesehen und neue Dienste hinzugefügt werden.

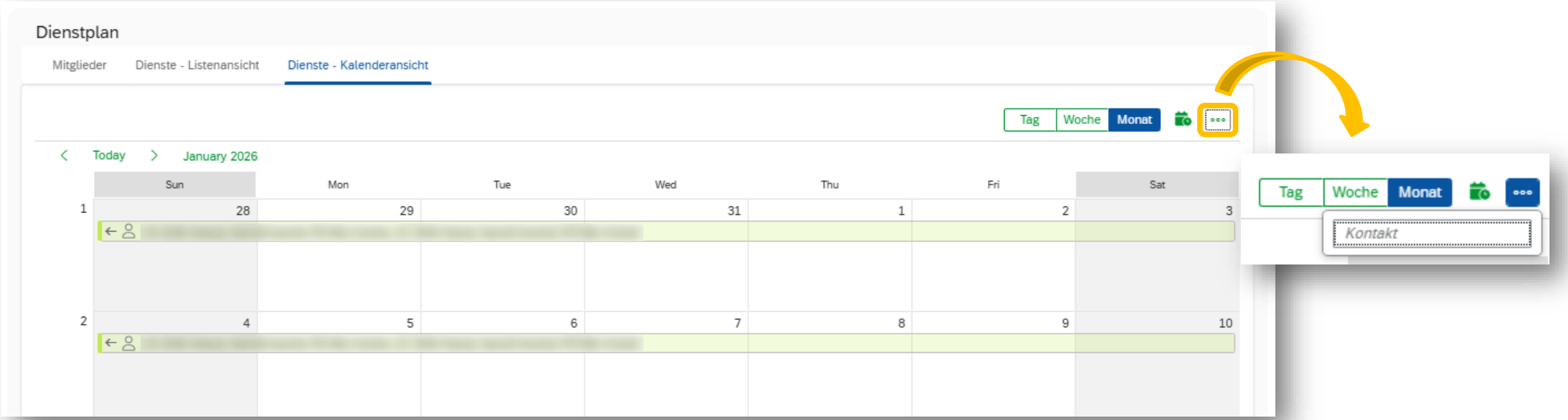
Durch Klicken auf das **Dienst-Icon** kann ein neuer Dienst hinzugefügt werden. Jeder Dienst definiert sich durch die Auswahl eines zugewiesenen Teilnehmers und der Festlegung der Dienstzeiten (Datum + Uhrzeit). Über das Mülleimer-Icon können Diensteinträge bei Bedarf gelöscht werden.



Ansicht Dienste - Kalenderansicht

In der Ansicht „**Dienste – Kalenderansicht**“ können ebenfalls bereits eingetragene Dienste in Tages-, Wochen- und Monatsansicht eingesehen werden. Der heutige Tag ist grau hinterlegt.

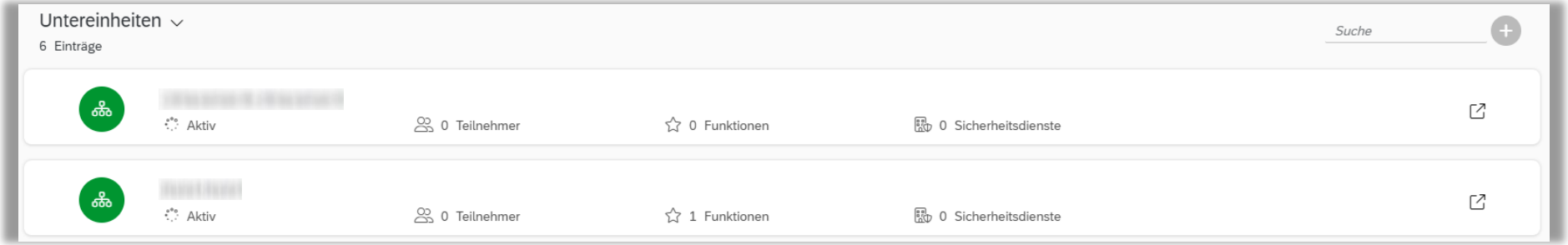
Durch Klicken auf das **Dienst-Icon** oder in noch unbesetzte Zeiträume, kann ein neuer Dienst angelegt werden. Außerdem kann mit dem **„...“-Button** nach Diensten von bestimmten Teilnehmern gesucht werden.



Sicherheitsdienst einsehen

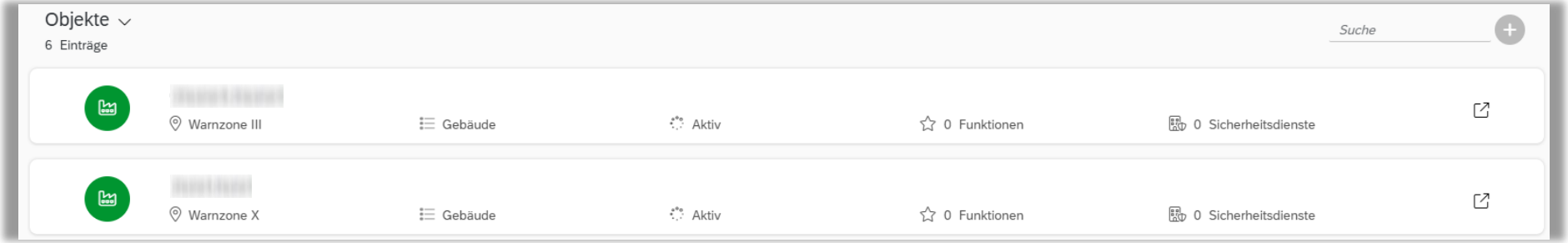
Zugewiesene Organisationseinheiten:

(können eingesehen & hinzugefügt werden)



Zugewiesene Objekte:

(können eingesehen & hinzugefügt werden)

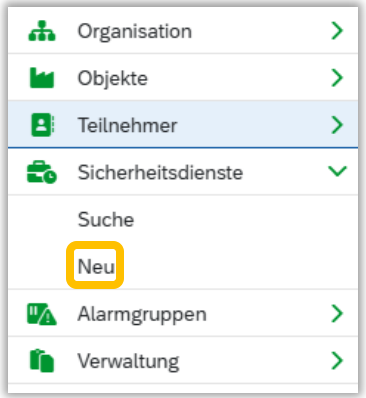


Zugewiesene Rollen:

(können eingesehen & hinzugefügt werden)

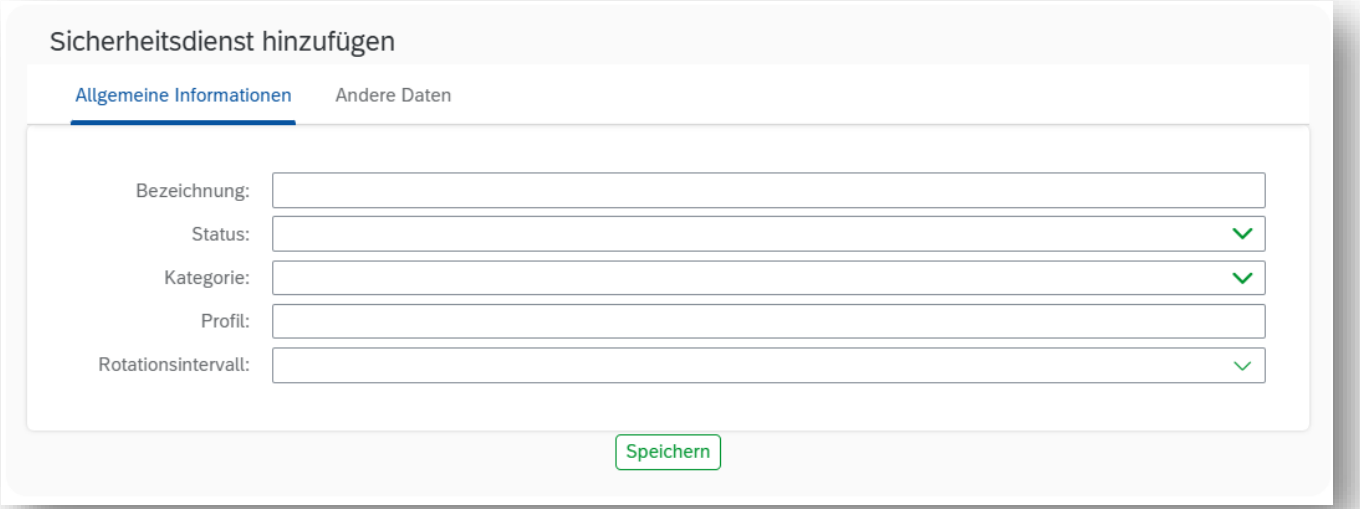
Sicherheitsdienste hinzufügen

Über das **„+“ Icon** ausgehend von der Startseite kann ein neuer Sicherheitsdienst hinzugefügt werden. Dazu müssen zunächst die Stammdaten der Sicherheitsdienst-Einheit gespeichert werden. Pflichtfelder hierbei sind die Bezeichnung und die Kategorie des neuen Sicherheitsdiensts. Um weitere Informationen zu hinterlegen, wechseln Sie zwischen den Reitern.



Es gibt zwei weitere Möglichkeiten, um einen neuen Sicherheitsdienst hinzuzufügen:

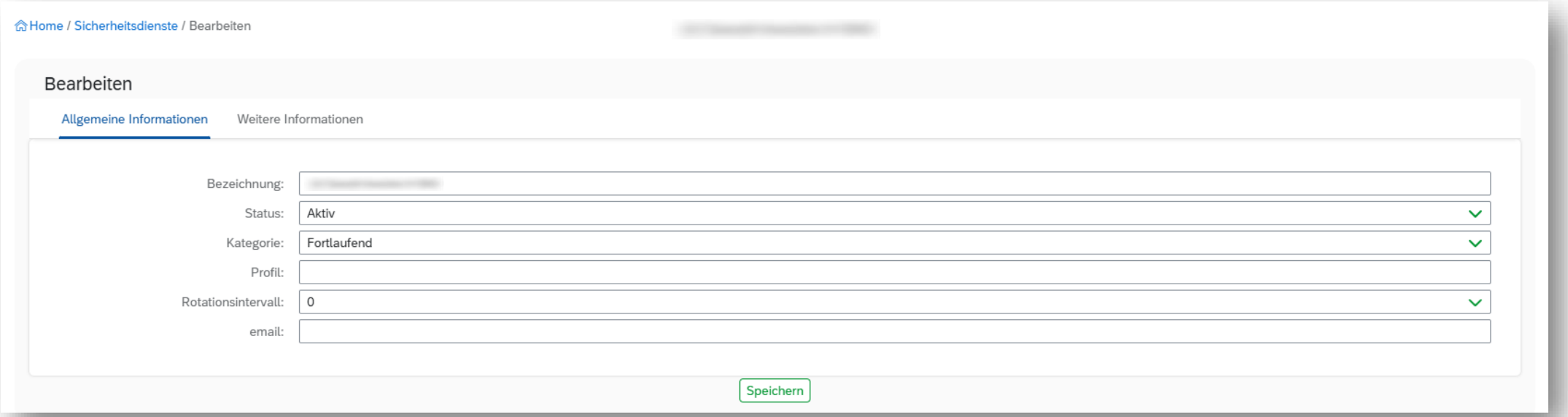
- Durch einen Klick auf „**Neu**“ innerhalb der Sicherheitsdienste-Kachel
- oder im Menü in der **Sidebar**.



Sicherheitsdienste bearbeiten

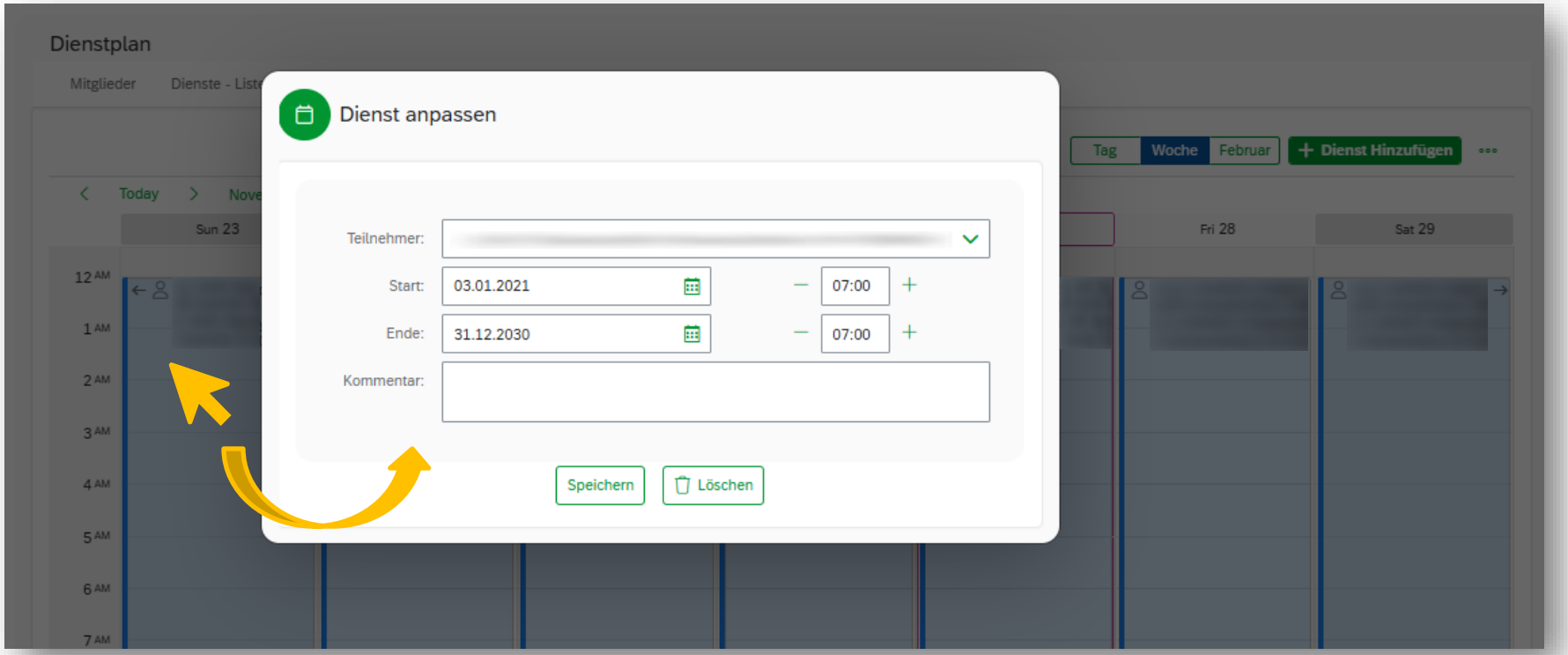
Im Stammdatenblatt eines Detaileintrages finden sich alle dienstbezogenen Informationen.

Über das **„Stift“-Icon** kann das Stammdatenblatt des Sicherheitsdiensts bearbeitet werden.



Dienste bearbeiten

Um einen Diensteintrag innerhalb eines Sicherheitsdienstes zu bearbeiten, genügt ein einfacher **Klick auf den gewüschten Dienst** in der Listenansicht oder Kalenderansicht. Die Änderung der Dienstzeit oder des zugewiesenen Teilnehmers muss mit **„Speichern“** bestätigt werden. Beim Klick auf **„Löschen“** können Sie einen Diensteintrag entfernen.



Dienste bearbeiten – Einschränkungen

Die Start- und Endzeit eines Dienstes kann nur angepasst werden, wenn der unmittelbar davor- oder nachfolgende Zeitraum im Dienstplan frei ist.

Zeitliche Überschneidungen mit bestehenden Diensten sind nicht zulässig und führen zu einer Fehlermeldung: „*In dem gewählten Zeitraum ist der Dienst bereits besetzt*.“

Um einen Dienst zu verlängern, muss zunächst der nachfolgende Dienst entsprechend verschoben werden.
Soll der Startzeitpunkt vorgezogen werden, ist zuvor der vorausgehende Dienst zu kürzen.

Bei fehlender Planung von weniger als 14 Tagen im Voraus, werden Info-Mails an die hinterlegten Email-Adressen im Stammdatenblatt des Sicherheitsdienstes verschickt.

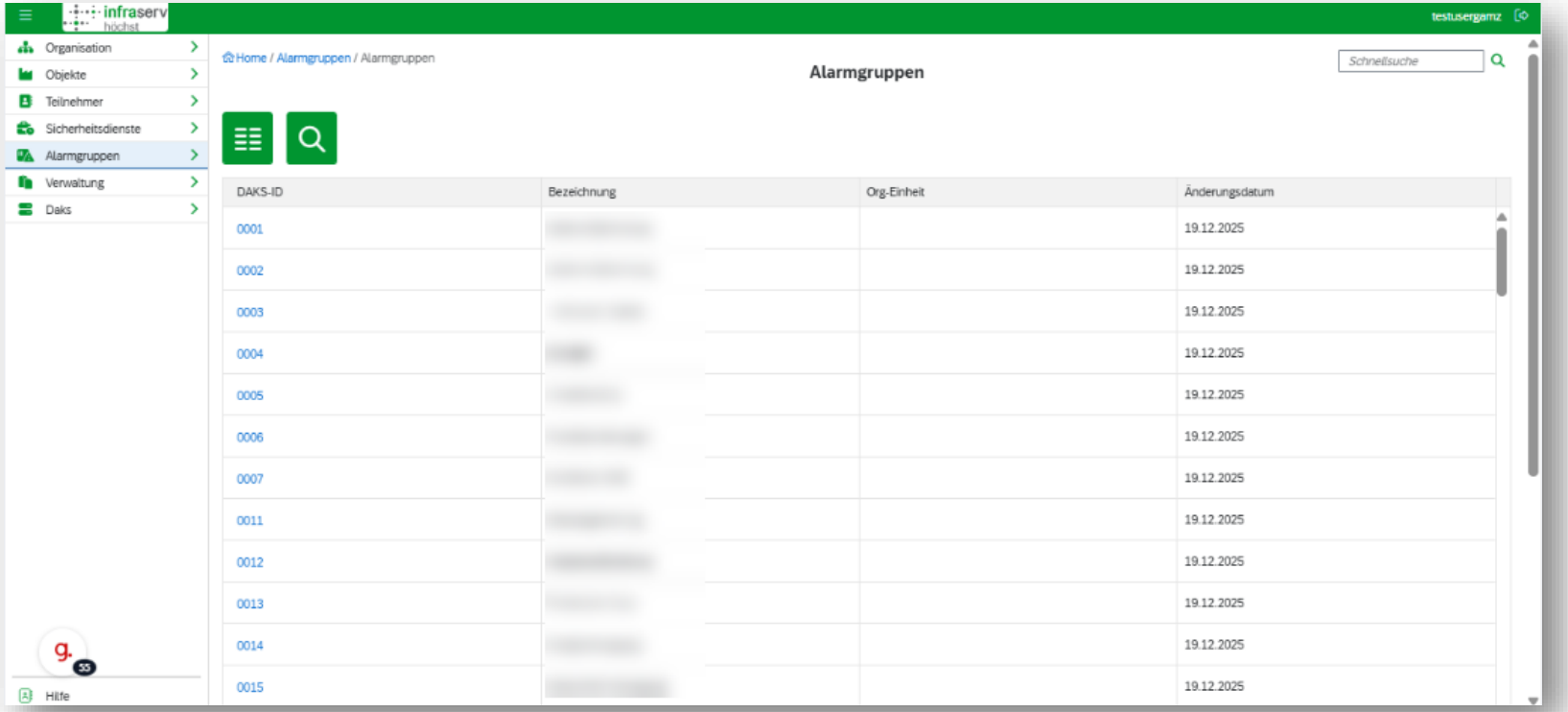
Modul Alarmgruppen

Das Modul Alarmgruppen (auch DAKS-Gruppen oder Alerts) ist ausschlaggebend für die Alarmkommunikation über DAKS.

Startseite Alarmgruppen

Die Startseite des Moduls zeigt eine **tabellarische Ansicht** aller Alarmgruppen.

Durch Klicken auf die gewünschte DAKS ID öffnet sich der entsprechende Detaileintrag. Desweiteren können Alarmgruppen über die Listenansicht durch Klick auf das **Lupen-Symbol** aufgerufen werden.

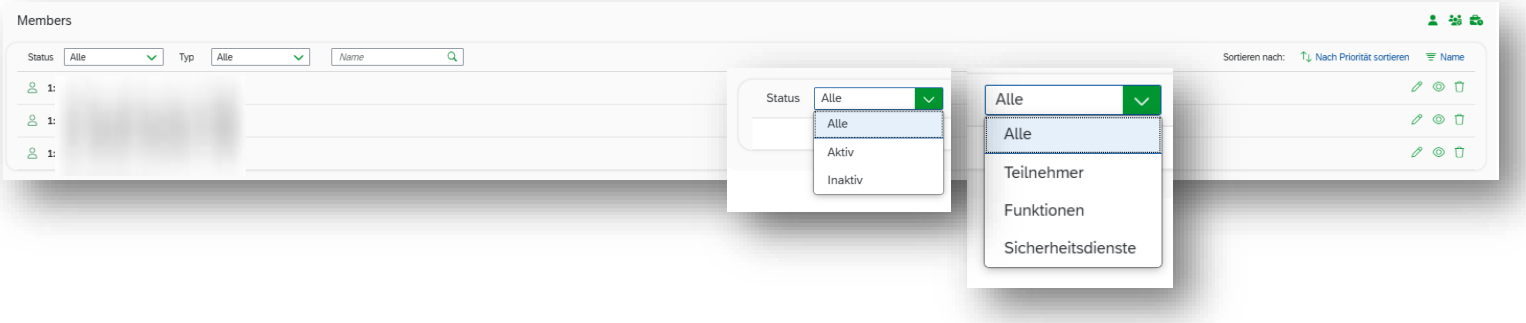


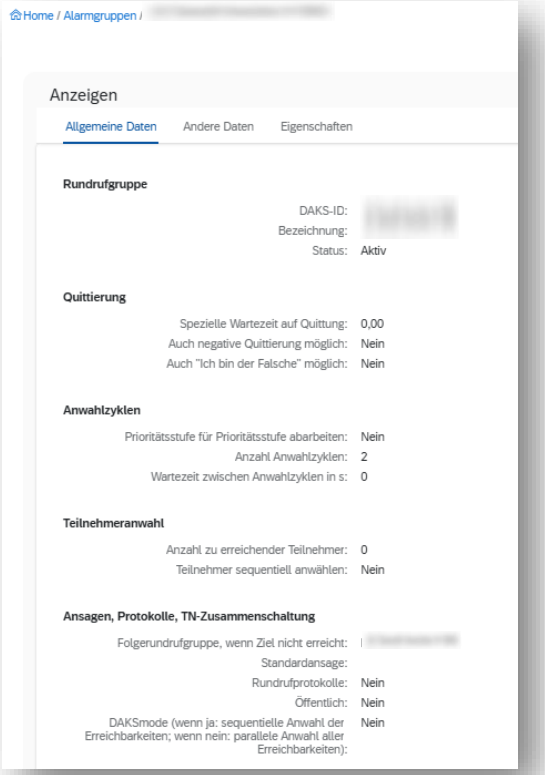
Alarmgruppe einsehen

In der **Detailansicht** eines Eintrags können Sie alle modulspezifischen Stamm- und andere Daten sichten.

Unterhalb der Stammdaten können innerhalb des Items „Mitglieder“ alle Mitglieder der Alarmgruppe eingesehen werden. Vor dem Namen jedes Gruppenmitglieds ist seine teilnehmerspez. (oder falls vorhanden und abweichend, die gruppenspez.) Priorität eingeblendet.

Die Liste der **Mitglieder** kann nach Priorität oder nach Namen alphabetisch **auf-/absteigend sortiert** werden. Verfügbare **Filteroptionen** sind Status und Mitgliedstyp. Desweiteren kann über das **Suchfeld** namentlich nach bestimmten Mitgliedern gesucht werden.





Modul Warnzonen

Das Modul Warnzonen dient der Festlegung von Bereichen inner-, sowie außerhalb des Industrieparks anhand derer Objekte in bestimmte Alarmierungsbereiche eingeteilt und zusammengefasst werden.

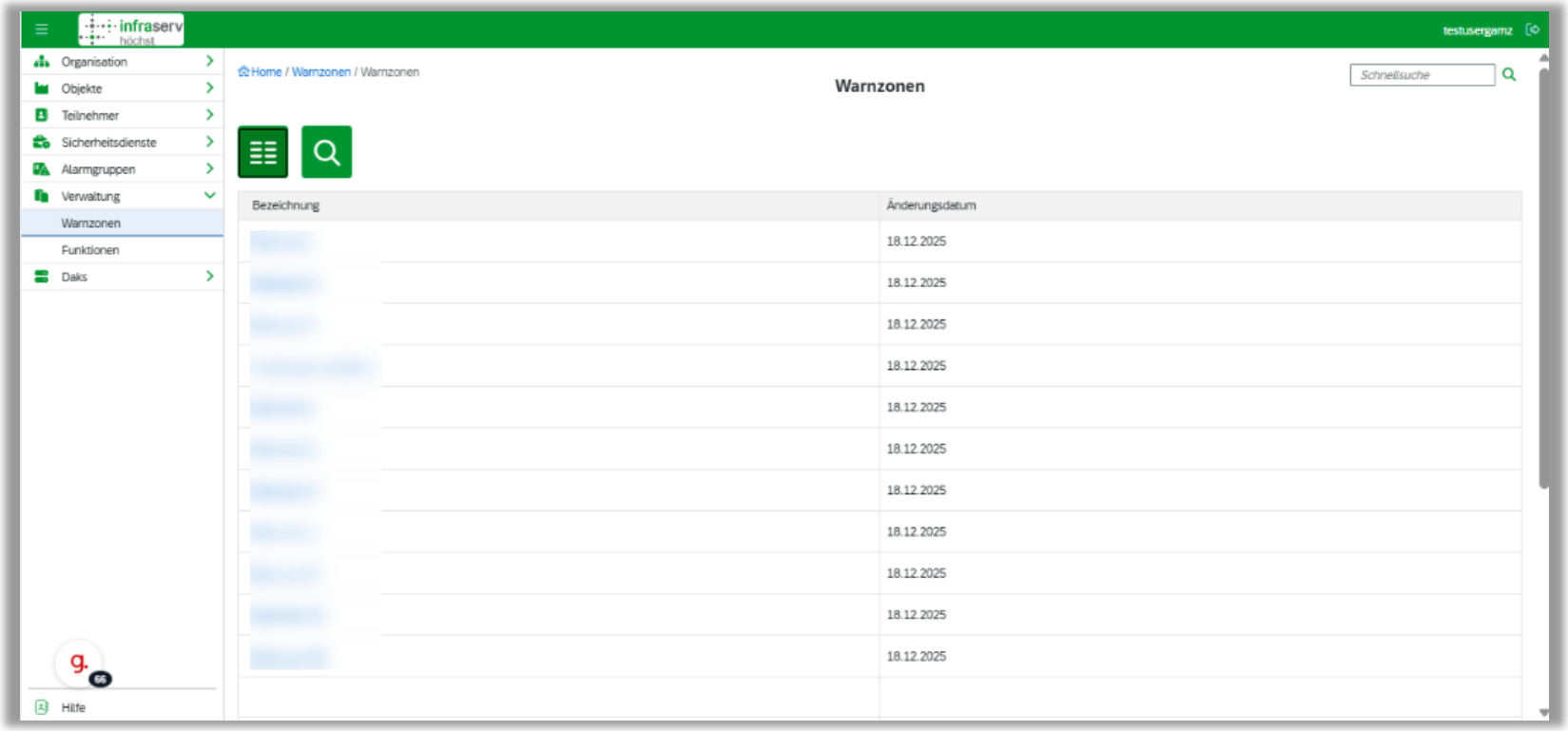
Warnzonen

Verantwortungsbereich der Infraserv Höchst
Innerhalb IPH
Außerhalb IPH
Warn-zone 1
Warn-zone 10
Main
Kelsterbach
Sindlingen/ Zeilsheim
Höchst/ Unterlieder-bach/Nied
Schwanheim
Gebäude 101
Gebäude 102
Kinder-garten
Polizei-wache
Gebäudeteil x
Gebäudeteil y

Startseite Warnzonen

Die Startseite des Moduls zeigt eine **Übersicht** aller Warnzonen.

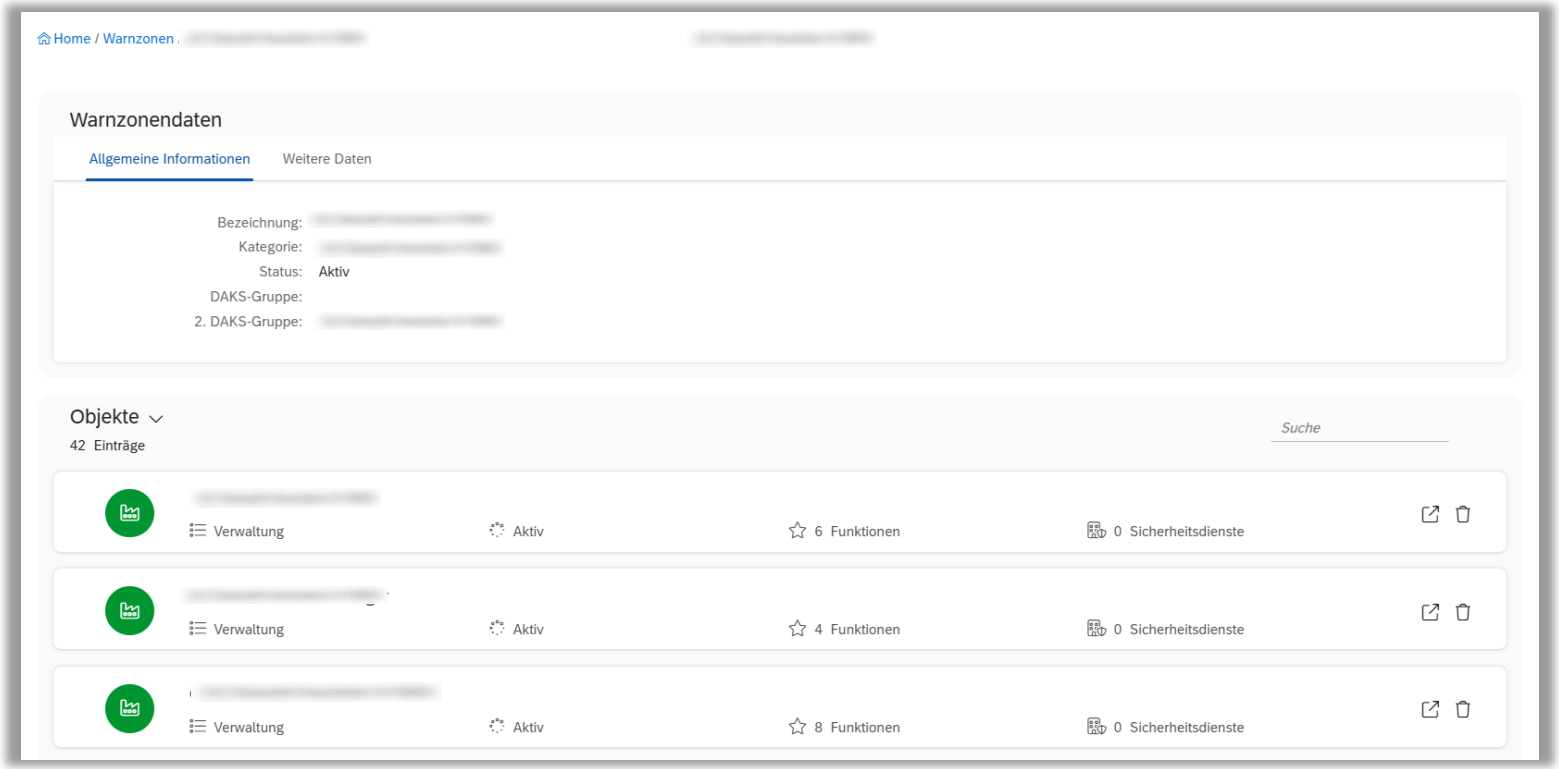
Durch Klicken auf die gewünschte Warnzone öffnet sich der entsprechende Detaileintrag.



Warnzone einsehen

In der **Detailansicht** eines Eintrags können Sie alle modulspezifischen Stamm- und andere Daten sichten.

Im Item Objekte sind alle Objekte hinterlegt, die der Warnzone zugewiesen sind. Von Systemadministratoren können neue Objekte zugewiesen oder Zuweisungen entfernt werden.



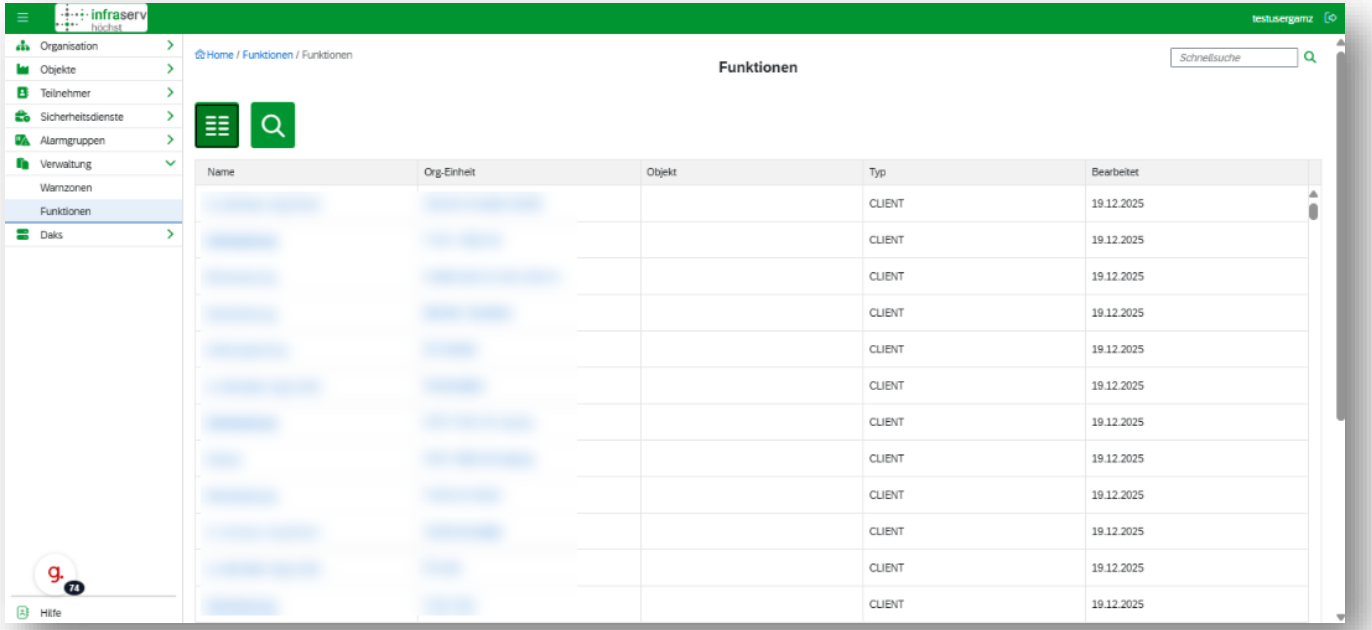
Modul Funktionen

Das Modul Funktionen dient der Verwaltung und Vergabe alarmierungsrelevanter Funktionen auf der organisationseinheits- sowie objektbezogenen Ebene.

Startseite Funktionen

Die Startseite des Moduls zeigt eine **tabellarische Ansicht** aller Funktionen der zugehörigen Org-Einheit oder des Objekts, sowie deren Zuweisungen. Durch Klicken auf die Verlinkungen in den einzelnen Spalten öffnen sich Dialogfelder mit weiteren, modulübergreifenden Informationen.
Es wird nicht zwischen gesellschafts-, segment- oder betriebsspezifischen Funktionen, sondern nur übergeordnet zwischen **organisationsbezogenen** und **objektbezogenen Funktionen** unterschieden werden.

Durch Klicken auf die gewünschte Funktion öffnet sich der entsprechende Detaileintrag.



Funktionen auf Organisationseinheitsebene

Initial stehen folgende **organisationsbezogenen Funktionen** zur Verfügung:

- Betriebsleitung (ehemals Betriebsführer, Betriebsleiter, Gebäudebetriebsführer, Betriebsverantwortlicher)
- Betriebsingenieur Abteilungsleitung (ehemals Abteilungsleiter)
- Betriebsassistenz (ehemals Betriebsassistent)
- HSE (ehemals Sicherheitsreferent, Arbeitsschutzkoordinator)
- Strahlenschutz (ehemals Strahlenschutzverantwortlicher, Strahlenschutzbeauftragte, Strahlenschutzbevollmächtigter)
- Biologische Sicherheit (ehemals Beauftragter für biologische Sicherheit)
- Brandschutzbeauftragter (ehemals Brandschutzbeauftragter)
- Zu definieren (ehemals: Rest)

Alle nicht explizit aufgeführten Funktionen werden beim Erstimport der Daten als "zu definieren" angelegt.
Beim ersten Einloggen der Datenpfleger ist vorgesehen, dass diese alle Teilnehmer mit einer Funktion "zu definieren“ überprüfen und aus der neuen Auswahlliste die künftig zutreffende Funktion zuweisen.

Beim Zuweisen eines Teilnehmers an eine Funktion kann das Attribut "Vertretung" hinterlegt werden, wenn die Funktion primär von einem anderen Teilnehmer besetzt wird.

Falls künftig weitere Funktionen gewünscht sind, können die zusätzlichen Auswahloptionen durch GAMZ Administratoren in der Modulkonfiguration angelegt werden.

Funktionen auf Objektebene

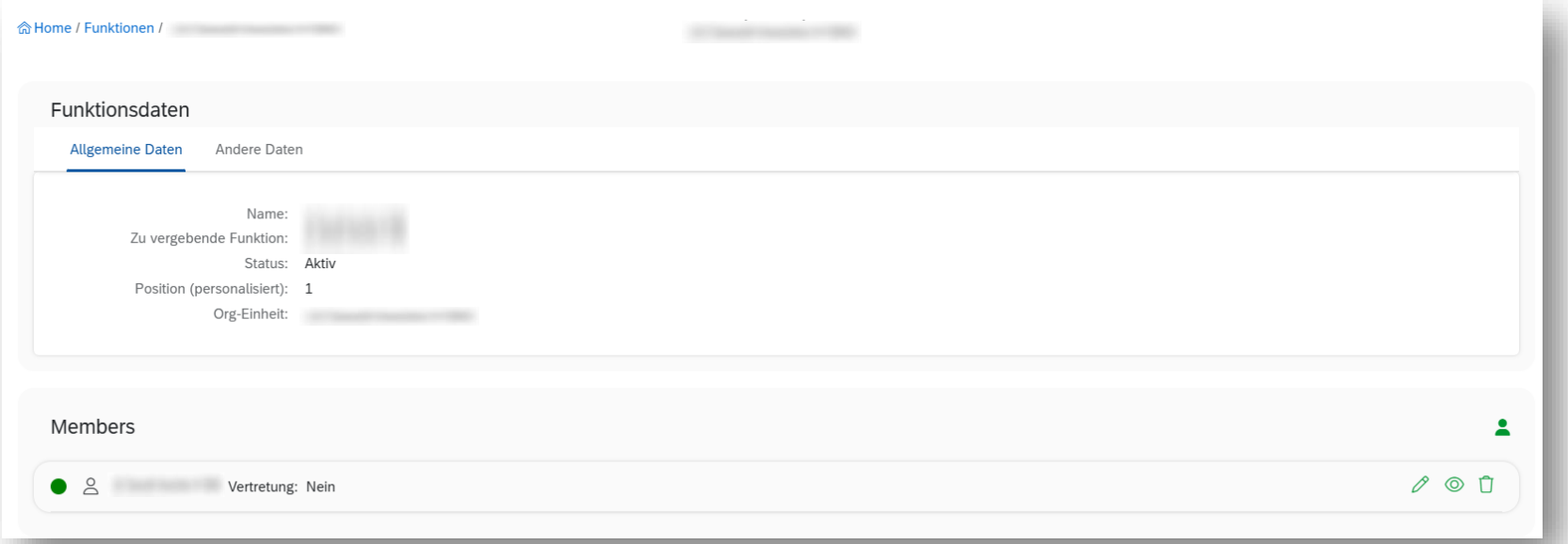
Initial stehen folgende **objektbezogenen Funktionen** zur Verfügung:

- Gebäudeverantwortlicher (ehemals Gebäudeverantwortlicher, Gebäudeverantwortlicher Vertretung, Gebäudeverantwortlicher 2.OG)
- Meister (ehemals Meister, Meister stellv.)
- Betriebsingenieur (ehemals Ingenieur)
- Meldekopf (ehemals bei Störung (Betrieb) informieren)
- Bei Störung als 1. zu informieren (ehemals bei Störung (Gebäude) als 1. informieren)
- Bei Störung als 2. zu informieren (ehemals bei Störung (Gebäude) als 2. informieren)
- Bei Störung als 3. zu informieren (ehemals bei Störung (Gebäude) als 3. informieren)
- Hausmeister (ehemals Hausmeister)
- Messwarte (ehemals Messwarte)
- Brandschutzbeauftragter (ehemals Brandschutzbeauftragter)
- Objektbetreuer FAS (ehemals Objektbetreuer FAS, Objektbetreuer Vertretung FAS)
- Objektleiter FAS (ehemals Objektleiter FAS, Objektleiter Vertretung FAS)
- Objektteamleiter FAS (ehemals Objektteamleiter FAS)
- Strahlenschutz (ehemals Strahlenschutzbeauftragte)
- Sicherheitsdienst (für Zuweisung von Dienstplänen an Objekte, die einen SD voraussetzen)
- Zu definieren (ehemals: Rest)

Funktionen einsehen

In der **Detailansicht** eines Eintrags können Sie alle modulspezifischen Stamm- und andere Daten sichten.

Unterhalb der Stammdaten kann innerhalb des Items „Teilnehmer“ eingesehen werden, welcher Teilnehmer dieser Funktion zugewiesen ist. Sind mehrere Teilnehmer einer Funktion zugewiesen, kann durch die Anzeigenreihenfolge festgelegt werden, welcher Teilnehmer im Alarmfall alarmiert wird. Der oberste Teilnehmer, hervorgehoben mit einem **grünen Punkt**, ist der **alarmierungsrelevante Teilnehmer**.



VIELEN DANK!

BEI RÜCKFRAGEN STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG.